

KINO
WIE NOCH NIE

FILM
ARCHIV
AUSTRIA



filmarchiv 07-08/26

Open Air Augarten & METRO Kinokulturhaus Kino wie noch nie | Kinostarts
Filmarchiv ON Angst | Kurort Baden, 1921 | Sommer in Wien, 1926 | Der Rosenkavalier

Inhalt

Kino wie noch nie Spielorte 02

Kinogarten 04

Öffnungszeiten, Preise 05

Häufig gestellte Fragen 06

METRO Kinobar 07

Grünstern Gartenküche 08

Programm
Kino wie noch nie 10

Open Air – Naturarena Augarten
25.6. bis 30.8.

Open Air – Atrium Augarten
26.6. bis 30.8.

METRO Kinokulturhaus
26.6. bis 23.8.

Kinostarts
METRO Kinokulturhaus

Kinostart

INGEBORG BACHMANN –
JEMAND, DER ICH EINMAL WAR 78

BÜRGLKOPF 78

THE STORIES 79

RONDALLAS / SO KLINGT DAS LEBEN 79

DER TOTE WINKEL DER
WAHRNEHMUNG 80

AMARGA NAVIDAD / BITTERES FEST 80

KOTA / LEBENSANSICHTEN
EINES HUHNS 81

MIT HASAN IN GAZA 81

Programm
Filmarchiv ON

Programm – online ab 3. Juli 82

Programm – online ab 17. Juli 84

Programm – online ab 31. Juli 85

Programm – online ab 14. August 87

Programm – online ab 28. August 88

Satyr Filmwelt 90

Filmarchiv Austria – Team 92

Impressum 93

Spielplan 94



Editorial

Kino wie noch nie wird 18! Was einst als kleines Filmfestival unter freiem Himmel begann, hat sich längst zu einem der beliebtesten Kulturorte des Wiener Sommers entwickelt. Mit seiner nun erreichten Volljährigkeit wächst unser Sommerkino heuer auch räumlich weiter: Neben der vergrößerten Naturarena öffnet erstmals der romantische Innenhof des barocken Filmarchiv-Areals seine Tore und wird zur Bühne für ein eigenes Stummfilmprogramm mit Live-Musik – ein zusätzlicher Ort für jene magischen Kinoerfahrungen, die nur unter freiem Himmel möglich sind. Außerdem spielen wir dieses Jahr eine ganze Woche länger: 67 Abende mit insgesamt 94 Programmen erwarten Sie – draußen und drinnen!

Während also vieles im Zeichen von Erweiterung und Erneuerung steht, bleiben die Ansprüche an unsere FilmAuswahl dieselben: Von bittersüßen Romanzen über politische Satiren, Pop- und Genrefilme, Kult und Klassiker bis hin zu aktuellen Festivalhighlights, von denen einige bei uns zum ersten Mal in Österreich zu sehen sind, reicht unser Programm. *Kino wie noch nie* versteht sich auch 2026 als Ort des gemeinsamen Erlebens, an dem Filmgeschichte, cinephile Entdeckungen, PublikumsLieblinge und solche, die es werden könnten, gleichberechtigt nebeneinander Platz finden. Gerade in Zeiten permanenter Beschleunigung und Dauerkrise liegt im Filmschauen unter Sternen vielleicht eine besondere Form des Widerstands: gemeinsam innehalten, lachen, erschrecken und staunen – und sich für ein paar Stunden ganz den Bildern hingeben. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es selbst!

Florian Widegger

KINO WIE NOCH NIE



Spielorte

Open Air Augarten

Obere Augartenstraße 1 | 1020 Wien

25. Juni bis 29. Juli

Filmbeginn **21:30** Kassa **19:00 bis 22:00**

30. Juli bis 30. August

Filmbeginn **21:00** Kassa **19:00 bis 21:30**

Grünstern Gartenküche

Täglich **18:00 bis 24:00 (Küche bis 22:00)**

Open Air Naturarena

Ab Ende Juni wird der Naturgarten des Filmarchiv Austria erneut zur Bühne des wohl grünsten Freiluftkinos der Stadt. An 67 Sommerabenden steht bei *Kino wie noch nie* eine bunte Mischung aus Filmklassikern und spannenden Neuentdeckungen am Programm, begleitet von anregenden Filmgesprächen unter freiem Himmel. Für das leibliche Wohl sorgt die *Grünstern Gartenküche* mit Bio-Burgern, Steckerl-Fisch, Spezialitäten vom offenen Feuer und einer feinen Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen.





Neu: Open Air Atrium

Diesen Sommer warten wir mit einem neuen Spielort auf: im Atrium, einem lauschigen Innenhof der Filmarchiv-Zentrale, zeigen wir freitags und samstags Höhepunkte des Stummfilms in neu restaurierten Fassungen mit Live-Musik. An ausgewählten Terminen präsentiert Sammlungsleiter Nikolaus Wostry Raritäten der frühen Filmgeschichte auf einem originalen Handkurbelprojektor. An den anderen Wochentagen bietet das Atrium zusätzliche Plätze bei ausverkauften Open-Air-Vorstellungen.

METRO Kinokulturhaus

Johannessgasse 4 | 1010 Wien

26. Juni bis 23. August

Kassa/Satyr Filmwelt **14:00 bis 21:00**

Kinobar **17:00 bis 23:00**

Das METRO Kinokulturhaus setzt auch im Sommer ein klares Signal für cineastische Kontinuität. Neben Wiederholungsvorstellungen des *Kino wie noch nie* Open-Air-Programms im Augarten sind auch exklusive Kinostarts zu sehen. Zudem wartet die Satyr-Filmwelt, Europas führende Filmfachbuchhandlung, mit einem reichhaltigen Sortiment auf, die METRO Kinobar bietet dazu kulinarische Genüsse.





Kinogarten – eine urbane Naturoase

Der Garten des Filmarchiv Austria ist ein grünes Stadtjuwel. Die ökologisch wertvollen Waldbereiche und das gemeinschaftliche Bewirtschaften machen ihn zu einem besonderen Ort der Begegnung, der Erholung und der Naturerfahrung.

Der Kinogarten ist heute auch Gemeinschaftsgarten: In Kooperation mit dem Filmarchiv Austria wird ein Teil der Fläche von der Nachbarschaft genutzt und gepflegt. Rund 60 Gärtner:innen engagieren sich hier und leisten einen Beitrag zum Erhalt dieses Ortes.

2020 von GLOBAL 2000 ausgezeichnet, ist der Garten Teil der Umweltinitiative »Nationalpark Garten« sowie des Citizen-Science-Projekts »iNaturalist«, das bis dato über 2.000 Beobachtungen von Tieren und Pflanzen dokumentiert hat. Auch Dachs, Fuchs und Nachtpfauenaugie zeigen, wie vielfältig und schützenswert diese urbane Grünraum ist.

Genießen Sie das Flair dieser wildromantischen Oase, wenn sich an einem Sommerkinoabend das Zirpen der Grillen unter die Dialoge mischt. Begegnen Sie bitte Garten und Natur mit Respekt und halten Sie unsere kleine urbane Grünoase sauber!



Sie möchten wissen, welche Arten hier bereits beobachtet wurden? Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie die Tier- und Pflanzenwelt des Kinogartens.

Mehr Infos und Kontakt:
garten@filmarchiv.at



Kino wie noch nie – Tickets & Infos

Open Air Augarten

im Garten des Filmarchiv Austria,
Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

25. Juni bis 29. Juli:

Filmbeginn **21:30** Kassa **19:00 bis 22:00**

30. Juli bis 30. August:

Filmbeginn **21:00** Kassa **19:00 bis 21:30**

Kino handgekurbelt | 2./24. Juli

Beginn **21:00** Kassa **19:00**

Grünstern Gartenküche **18:00 bis 24:00**
(Küche bis 22:00)

METRO Kinokulturhaus

Johannesgasse 4, 1010 Wien

26. Juni bis 23. August

Kassa/Satyr Filmwelt **14:00 bis 21:00**

Kinobar **17:00 bis 23:00**

♥ Folgt uns unter @filmarchivaustria
auf Instagram, Facebook & TikTok

Kinotickets

Online-Ticketkauf unter www.filmarchiv.at und an der Open-Air-Kinokassa sowie ab 14:00 im METRO Kinokulturhaus. Bereits gekaufte Tickets können nicht zurückerstattet, sondern gegen einen Gutschein getauscht werden. Dies gilt auch, wenn die Vorführung abgebrochen werden muss.

Kontakt

reservierung@filmarchiv.at
oder 0800 808 133 (täglich ab 16:00)

Restkarten werden 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben – dazu bitte eine Wartenummer abholen!

Regulär

Einzelticket **12,-** 10er-Block* **85,-**

* Pro Vorstellung werden max. zwei Tickets ausgegeben

Ermäßigt für Mitglieder des Filmarchiv Austria

Einzelticket **7,-** 10er-Block* **60,-**

* Pro Vorstellung werden max. zwei Tickets ausgegeben

Ermäßigt für Mitglieder/Abonent:innen

von Stadt Wien Vorteilsclub, Der Standard und Ö1 Club
Einzelticket **9,-**

Ermäßigung für den FAA-Uni-Club

Einzelticket **6,-** 10er-Block* **50,-**

* Pro Vorstellung werden max. zwei Tickets ausgegeben

Häufig gestellte Fragen

KINO
WIE NOCH NIE

Ihr Besuch beim *Kino wie noch nie*

Werden alle Filme im Open Air und im METRO gezeigt?

Jeder Film bis inkl. 22.8. wird zuerst im Open Air Augarten und anschließend im METRO Kinokulturhaus gezeigt.

Finden die Vorstellungen auch bei Regen statt?

Wir spielen auch bei Regen; nur bei Sturmwarnung wird die Vorstellung abgesagt.

Wie bekomme ich Karten für *Kino wie noch nie*?

Sie können Ihr Kinoticket online unter **www.filmarchiv.at**, an der Kinokassa oder ab 14:00 im METRO Kinokulturhaus kaufen. Reservierungen sind per Mail unter **reservierung@filmarchiv.at** oder telefonisch unter **0800 808 133** (Info-Hotline täglich ab 16:00) möglich. Tickets bitte bis 60 Minuten (im METRO bis 45 Minuten) vor Filmbeginn an der Kinokassa abholen, sonst verfällt die Reservierung. Für Restkarten werden vor Ort Wartenummern ausgehändigt.

Welche Zahlungsmöglichkeiten gibt es?

Sowohl im Open Air als auch im METRO kann man in bar oder mit Bankomat- oder Debitkarte bezahlen.

Gilt das nonstop-Kinoabo?

Ja. Das nonstop-Abo gilt sowohl im Open Air als auch im METRO.

Wo bekomme ich einen 10er-Block und wo ist er gültig?

Der 10er-Block kann sowohl im METRO als auch im Open Air erworben werden und gilt für beide Standorte. Pro Vorstellung können zwei Karten gelöst werden.

Bedeutet ein 10er-Block automatisch eine Ticket- oder Sitzplatzgarantie?

Nein. Wir empfehlen, die Tickets im Voraus zu reservieren.

Gilt der »Kulturpass« (Hunger auf Kunst und Kultur) bei *Kino wie noch nie*?

Ja. Für jede Vorstellung gibt es ein Kontingent von fünf Karten, die eine Stunde vor Filmbeginn an der Kinokassa ausgegeben werden. Reservierungen sind nicht möglich.

Kann ich im Gastgarten Tische reservieren?

Gruppenreservierungen sind möglich, bitte richten Sie Ihre Anfrage an gastro@filmarchiv.at.

Kann ich die Plakate von *Kino wie noch nie* kaufen?

Die Plakate sind zum Preis von € 4,90 pro Sujet an den Kinokassen im Augarten und im METRO erhältlich (limitierte Auflage).

Dürfen Hunde in den Kinobereich?

Ja, mit angelegtem Beißkorb und sofern sie sich ruhig verhalten.

Können bereits gekaufte Tickets zurückgegeben werden?

Gekaufte Tickets können nicht zurückerstattet, doch gegen einen Gutschein getauscht werden. Dies gilt auch bei Abbruch der Projektion durch das Filmarchiv.

Ist Essen und Trinken im Kinobereich erlaubt?

Ja. Die Gastro kann Getränke im Becher ausgeben. Die Mitnahme von Glasflaschen und Porzellangeschirr ist nicht gestattet.

Ist Rauchen im Kinobereich erlaubt?

Nein, im Kinobereich gilt ausnahmslos Rauchverbot. Bitte keine Zigarettenstummel im Gartenbereich zurücklassen.



METRO Kinobar

Während *Kino wie noch nie* geöffnet

26.6. bis 23.8.: täglich von
17:00 bis 23:00

METRO Kinobar

METRO Kinokulturhaus
Johannesgasse 4 | 1010 Wien

www.filmarchiv.at
gastro@filmarchiv.at



KINO
WIE NOCH NIE



Grünstern Gartenküche

Kulinarisches Kino im neuen Palettenpavillon!





Seit 15 Jahren bildet unsere Gartenküche das kulinarische Pendant zum Freiluftkino. Der kongenialen Schauplatz war seit Beginn der Palettenpavillon – ein Statement für temporäre und nachhaltige Architektur im Grünen. Die legendäre Homebase der Grünstern-Gartenküche wurde nun komplett neu aufgebaut und mit einer zeitgemäßen Gastro-Infrastruktur ausgestattet. Damit kann das Grünstern-Konzept, regionale und biologische Lebensmittel erntefrisch auf den Teller zu bringen, noch konsequenter umgesetzt werden.

Zu den Highlights zählen die Burger-Kreationen, frisch gegrillte Steckerlfische, knackige Salate und knusprige Erdäpfel, dazu gibt es wunderbare vegetarische und vegane Gerichte. Die qualitativ hochwertigen Produkte stammen von bewährten Partnern wie Biofisch (Waldviertel und Hetzen-dorf), Vielfalt Mader und Gärtnerei Bach (Donau-stadt), Geier (Waldviertel), Land in Sicht und Hut & Stiel (Lobau).

Bei Schlechtwetter kann der Indoor-Sitzbereich im historische Wanderkinozelt genutzt werden!

Öffnungszeiten: täglich 18:00 – 24:00
(Küche bis 22:00)



KINO

WIE NOCH NIE



Kino wie noch nie

Sommerkino vom 25. Juni bis 30. August 2026

Open Air im Augarten und METRO Kinokulturhaus

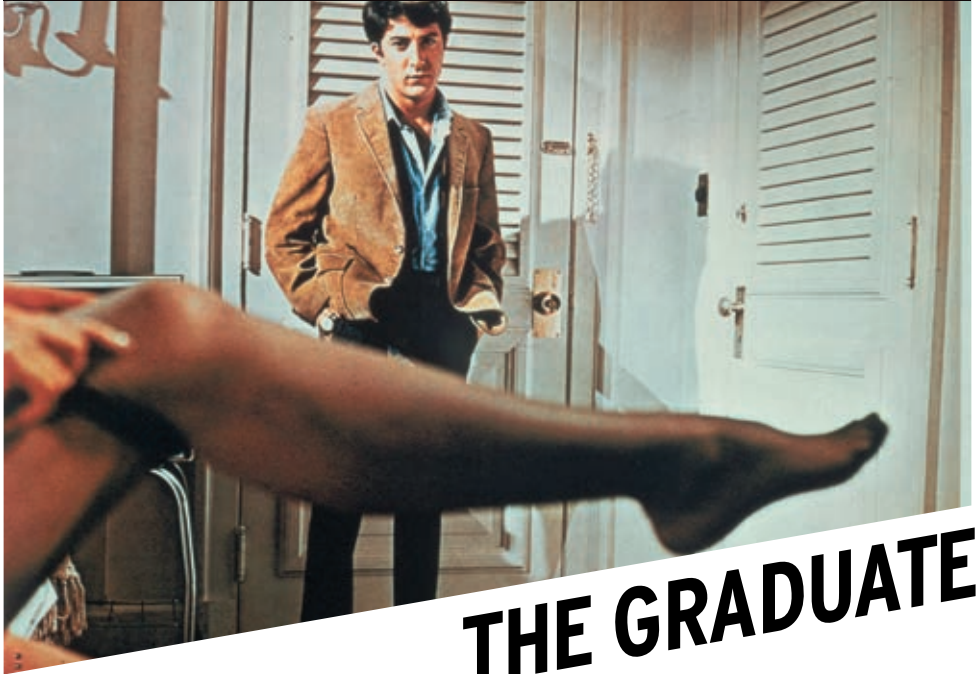


Flirrende Sommernächte, popkulturelle Obsessionen und die Abgründe gesellschaftlicher Wirklichkeit – das sind nur drei Eckpfeiler, an denen sich unser diesjähriges Sommerkino durch ganz unterschiedliche Epochen und Genres bewegt. Wir erinnern an eine Zeit, in der das amerikanische Kino »Born to Be Wild« war, zeichnen mit unseren kleinen Tributes an Kristen Stewart und Timothée Chalamet die

Entwicklungen zweier junger Schauspieler nach, die heute nicht mehr von der Leinwand wegzudenken sind. Dazwischen liegen mediterrane Sehnsüchte, dystopische Zukunftsvisionen, große Gefühle und die Lust am Exzess. *Kino wie noch nie* lädt auch heuer wieder dazu ein, sich treiben zu lassen: durch Bilder, Erinnerungen und Filmabende, die ruhig ein wenig länger dauern dürfen.

Do 25.6., 21:30 (35 mm) Naturarena Open Air

Fr 26.6., 20:00 (35 mm) | Sa 27.6., 21:00 (DCP) METRO



THE GRADUATE

Mike Nichols US 1967 **DIE REIFE-PRÜFUNG** **Buch** Calder Willingham, Buck Henry, nach dem gleichnamigen Roman von Charles Webb **Kamera** Robert Surtees **Musik** Paul Simon, Dave Grusin **Mit** Anne Bancroft, Dustin Hoffman, Katharine Ross, William Daniels, Murray Hamilton, Elizabeth Wilson **106 min** Farbe **engl.** **OmdU** 35 mm/DCP

»There's a great future in plastics«: Bevor College-Absolvent Ben sich mit seiner Zukunft auseinandersetzt, will der 21-Jährige lieber noch einmal den kalifornischen Sommer genießen. Dank wohlhabender Eltern, Swimmingpool im Garten und sogar eines Sportwagens eigentlich ein Leichtes – bis ihn Mrs. Robinson, die Frau eines väterlichen Geschäftsfreundes, aus seiner Lethargie reißt. Er lässt sich auf sie ein – begegnet und verliebt sich dann jedoch in ihre Tochter Elaine ... Ob die mit feiner Klinge geschliffene Gesellschaftssatire auch ohne die Songs von Simon & Garfunkel zu dem Kultfilm geworden wäre, der er bis heute ist, werden wir nie erfahren. Ihr melancholischer »Sound of Silence« veredelt jedenfalls die Orientierungslosigkeit eines jungen Mannes, in dem sich so viele wiederzuerkennen glaub(t)en. (fw)

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

Fr 26.6., 21:30 Atrium Open Air



BRONENOSSETS POTJOMKIN

Sergej Eisenstein SU 1925
 PANZERKREUZER POTEMKIN
 Buch Sergej Eisenstein, nach einer
 Drehbuchepisode von Nina Agadzhanova
 Kamera Eduard Tissé Musik Pet Shop
 Boys Mit Aleksandr Antonov, Grigoriy
 Aleksandrov, Vladimir Barskiy, Nina
 Poltavtseva 68 min s/w russ. ZTmdU DCP

Verdorbenes Fleisch wird zum Auslöser einer Revolte: Die Matrosen auf dem Panzerkreuzer Potemkin verweigern den Gehorsam, ihre Meuterei greift auf Odessa über und mündet schließlich in einem der berühmtesten Massaker der Filmgeschichte. Eisensteins Auftragswerk zum 20. Jahrestag der Revolution von 1905 ist pure Agitation und zugleich ein Meilenstein der Filmkunst. Nicht das Individuum interessiert ihn, sondern die Masse, ihr Rhythmus, ihre Bewegung. Bei ihm wird die Montage zum Motor des Geschehens. Legendär und von THE UNTOUCHABLES bis THE NAKED GUN zitiert ist die Sequenz an der Hafentreppe mit Kinderwagen, Kosakenstiefeln und zersplitternden Blickachsen. Wir präsentieren den Klassiker zum ersten Mal in Österreich mit der Musik von den Pet Shop Boys. (fw)

**CINEMA
SESSIONS**

Fr 26.6., 21:30 (35 mm) Naturarena Open Air

Sa 27.6., 20:00 (35 mm) | So 28.6., 21:00 (OV DCP) METRO



THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

Jim Sharman US 1975 **Buch** Jim Sharman, Richard O'Brien, nach seinem Musical *The Rocky Horror Show* **Kamera** Peter Suschitzky **Musik** Richard O'Brien **Mit** Tim Curry, Susan Sarandon, Barry Bostwick, Richard O'Brien, Meat Loaf **100 min** Farbe **engl.** OmdU 35 mm/OF DCP

Zwecks Triebbefriedigung hat sich Dr. Frank-N-Furter ein Wesen namens Rocky Horror erschaffen. Da taucht ein biederes Pärchen in seinem abgelegenen Herrenhaus auf ... Kaum vorstellbar, dass einer der populärsten Kultfilme aller Zeiten bei seinem regulären Kinostart nur mäßiges Interesse weckt. Dass er heute als Kultfilm zelebriert wird, verdankt er jenen eingefleischten Fans, die ihn als »Midnight Movie« immer wieder im Kino feiern – kostümiert, tanzend, kommentierend, singend. Ein Ritual, das den Charme dieser schwungvollen wie rotzfrechen Mischung aus Sci-Fi-Parodie, Travestie und Glitzerrock noch potenziert – und damit bis heute beweist, dass manche Filme erst im Kino richtig lebendig werden. Also: rein ins Party-Outfit und »Let's Do the Time Warp Again!« (fw)

DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED

Lotte Reiniger DE 1926 Buch Lotte
Reiniger Kamera Carl Koch 66 min
Farbe dt. ZT DCP

**CINEMA
SESSIONS**

Mit DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED entsteht Mitte der 1920er-Jahre der erste abendfüllende Animationsfilm der Filmgeschichte – und bis heute einer der schönsten. Lotte Reiniger erschafft aus Papier, Licht und Bewegung ein Märchenuniversum nach Motiven aus *1001 Nacht*: Prinz Achmed fliegt auf einem Zauberpferd durch die Lüfte, begegnet Dämonen, Hexen, Aladin und der schönen Fee Pari Banu. Drei Jahre Arbeit, rund 250.000 Einzelbilder und unzählige filigran ausgeschnittene Silhouetten

Sa 27.6., 21:30 Atrium Open Air



stecken in diesem Wunderwerk, das orientalische Ornamentik mit avantgardistischem Erfindungsgeist verbindet. Unterstützt von Künstlern wie Walter Ruttmann oder Berthold Bartosch entwickelt Reiniger eine Bildsprache, die beinahe schwerelos wirkt – als würden sich die Figuren von selbst bewegen. (fw)

Mit Live-Musikbegleitung von Gerhard Gruber,
Peter Rosmanith, Adula Ibn Quadr

CALL ME BY YOUR NAME

Luca Guadagnino IT/FR/US/BR 2017
Buch James Ivory, nach dem gleichnamigen
Roman von André Aciman Kamera
Sayombhu Mukdeeprom Musik Sufjan
Stevens Mit Timothée Chalamet, Armie
Hammer, Michael Stuhlbarg, Amira Casar
133 min Farbe engl. OmdÜ DCP

**TIMOTHÉE
CHALAMET**

Norditalien, Sommer 1983: Während der 17-jährige Elio seine Tage zwischen Büchern, Klavierstücken und Müßiggang verbringt, tritt mit Oliver der selbstbewusste wie unnahbare Forschungsassistent seines Vaters in das Leben der Familie. Zwischen den beiden entspinnt sich langsam ein Begehren, das gleichermaßen von Unsicherheit wie von überwältigender Intensität geprägt ist ...

Sa 27.6., 21:30 Naturarena Open Air

So 28.6., 20:00 | Mo 29.6., 21:00 METRO



Luca Guadagnino erzählt diese erste große Liebe als flirrendes Sommergefühl voller Sonne, Musik und unausgesprochener Sehnsüchte. Ein feinfühligere, schwebend-schöner Film über das Erwachen der eigenen Gefühle und die Erkenntnis, dass Liebe gerade deshalb so kostbar ist, weil sie vergänglich bleibt. Timothée Chalamet macht daraus endgültig einen jener Auftritte, die Karrieren prägen. (fw)

So 28.6., 21:30 Naturarena Open Air

Mo 29.6., 20:00 | Di 30.6., 21:00 METRO



CLOUDS OF SILS MARIA

Olivier Assayas DE/FR/CH 2014
 DIE WOLKEN VON SILS MARIA **Buch**
 Olivier Assayas **Kamera** Yorick Le Saux
Mit Juliette Binoche, Kristen Stewart,
 Chloë Grace Moretz, Lars Eidinger, Brady
 Corbet, Hanns Zischler, Angela Winkler,
 Nora von Waldstätten **124 min** Farbe
 engl./frz./dt. OmdU DCP

Vor 20 Jahren feierte Schauspielerin Maria Enders ihren Durchbruch in einem Stück, in dem sie als verführerische junge Frau ihre Vorgesetzte in den Selbstmord treibt. Nun soll sie wieder darin auf der Bühne stehen, allerdings in der Rolle der älteren. Widerwillig lässt sie sich auf dieses Vorhaben ein und zieht sich gemeinsam mit ihrer Assistentin Valentine in ein Haus in den Alpen zurück ... Aus einer scheinbar einfachen Konstellation entwirft Assayas ein faszinierendes Geflecht, in dem Wirklichkeit und Rollenbilder einander unaufhörlich kommentieren. Zwischen Zweifeln und der Angst vor dem Älterwerden lebt der Film vor allem vom großartigen Zusammenspiel zwischen Juliette Binoche und Kristen Stewart – fast so großartig wie das Naturphänomen, das es in einem zentralen Moment zu bestaunen gibt. (fw)

**KRISTEN
 STEWART**

KAJ TI JE DEKLICA

Urška Djukić Slowenien/IT/HR/Serbien
2025 **LITTLE TROUBLE GIRLS** Buch
Urška Djukić, Maria Bohr **Kamera** Lev
Predan Kowarski **Musik** Diego Ramos
Rodriguez **Mit** Jara Sofija Ostan, Mina
Švajger, Saša Tabaković, Nataša Burger,
Staša Popović, Mateja Strle **89 min** Farbe
slowen. **OmdU DCP**

Mo 29.6., 21:30 Naturarena Open Air

Di 30.6., 20:00 | Mi 1.7., 21:00 METRO



Die 16-jährige Lucija wächst in einem streng religiösen Haushalt auf. Ausgerechnet im Mädchenchor ihrer katholischen Schule erlebt sie zum ersten Mal Gefühle, die sich mit ihrem bisherigen Weltbild nur schwer in Einklang bringen lassen. Ein zarter Coming-of-Age-Film, der kunstvoll religiöse Symbolik und körperliches Erwachen verwebt und Genrekonventionen unterläuft, ohne dabei den Blick auf die Gefühlswelten seiner Figuren zu verlieren. (fw)

A FISH CALLED WANDA

Charles Crichton US/GB 1988
Buch John Cleese, Charles Crichton
Kamera Alan Hume **Musik** John Du Prez
Mit John Cleese, Jamie Lee Curtis, Kevin
Kline, Michael Palin, Maira Aitken,
Tom Georgeson **108 min** Farbe **engl.** **OF**
35 mm/DCP

Di 30.6., 21:30 Naturarena Open Air (35 mm)

Mi 1.7., 20:00 (35 mm) | Do 2.7., 21:00 (DCP) METRO



Ein sorgfältig geplanter Juwelenraub geht zwar erfolgreich über die Bühne, doch Verrat und Misstrauen machen sich bei den vier Beteiligten breit. Um an die versteckte Beute zu kommen, nähert sich Wanda dem Anwalt des festgenommenen Kopfs der Bande. Ein Film, der mit jeder überraschenden Wendung mehr Tempo aufnimmt und dank der charmannten Mischung aus Monty-Python-Anarchie und amerikanischer Comedy ein beinahe 40-jähriger Dauerbrenner geblieben ist. (or)

LEGALLY BLONDE

Robert Luketic US 2001 Buch Karen McCullah Lutz, Kirsten Smith, nach dem gleichnamigen Roman von Amanda Brown Kamera Anthony B. Richmond Musik Rolfe Kent Mit Reese Witherspoon, Ali Larter, Jennifer Coolidge, Luke Wilson, Linda Cardellini 96 min Farbe engl. OF DCP

Mi 1.7., 21:30 Naturarena Open Air

Do 2.7., 20:00 | Fr 3.7., 21:00 METRO



Nachdem Elles High-School-Schwarm Warner Schluss macht, tut sie alles dafür, ihn wieder zurückzugewinnen, sogar Jus-Studieren. Am College angekommen verliert sie ihn schnell aus den Augen und nimmt sich selbst ins Visier: Voller Eifer und im Sinne der Gerechtigkeit bürstet sie die Harvard Law School gegen den Strich und beweist, dass sie sich als »Frau en vogue« mitten in einer Männerdomäne durch Authentizität und juristische Brillanz beweisen kann. (II)

WELLEN WENDE

Josephine Ahnelt AT 2026 Buch, Kamera Josephine Ahnelt Mit Nina Böck, Ludisis Caridad Mones Castellanos, Doris Danzer, Luise Reichert, Judith Rohmoser 73 min Farbe dt. OmeU DCP

VORFILM:

Abstillen

Christiana Perschon AT 2023

5 min s/w ohne Dialog DCP

Do 2.7., 21:30 Naturarena Open Air

Fr 3.7., 20:00 | Sa 4.7., 21:00 METRO



»Die Tage sind lang, aber die Jahre sind kurz.« Josephine Ahnelt begleitet fünf Frauen durch die ersten Monate nach der Geburt – eine Zeit zwischen Euphorie, Überforderung und Einsamkeit. In warmen 16-mm-Bildern beobachtet der Film Schlafmangel, Zweifel und kleine Gesten der Fürsorge und macht auch postpartale Depression als Teil eines tiefgreifenden Umbruchs sichtbar. Ein sensibler, offener Blick auf eine Erfahrung, die meist im Verborgenen stattfindet. (fw)

Do 2.7.: In Anwesenheit von Josephine Ahnelt
Ab Oktober im METRO Kinokulturhaus

PREVIEW

Kino handgekurbelt



Do 2.7., 21:00 Atrium Open Air



Kino handgekurbelt I: »Saturn und die Wunder- welt des frühen Kinos«

**CINEMA
SESSIONS**

Danse fleur de lotus FR 1897 17 m

Les colleurs d'affiches FR 1899 21 m

Exécution capitale en allemande FR 1899 16 m

Le livre magique Georges Méliès FR 1900 30 m

Nouvelles luttes extravagantes Georges Méliès
FR 1900 42 m

Masken und Grimassen FR 1902 30 m

L'oracle de delphe Georges Méliès FR 1903 38 m

L'obsession de l'or Segundo de Chomón
FR 1906 115 m

Les illusions fantaisistes Georges Méliès
FR 1909 102 m

Baden verboten FR 1903 26 m

Alter schützt vor Torheit nicht FR 1903 34 m

Das Bad der Hofdamen FR 1904 32 m

Josephine's Geburtstag FR 1906 95 m

Baden verboten AT 1906 Produktion Saturn 25 m

Sklavenraub A 1907 Produktion Saturn 86 m

Eine moderne Ehe AT 1907 Produktion Saturn 107 m

Aufregende Lektüre AT 1908 Produktion Saturn 61 m

Eine lustige Geschichte
AT 1908 Produktion Saturn 151 m

Die Zaubereien des Mandarin
AT 1908 Produktion Saturn 25 m

Gesamtlänge: 1.053 m/57 min bei 16 Bildern/sek

Das frühe Kino fand sein erstes Publikum auf Jahrmärkten und in Vergnügungsparks. Die meisten Filme stammten von französischen Produktionsfirmen und bedienten eine ganze Palette an Genres: Feerien, Grotresken, Verfolgungsszenen und Trickfilme mit verblüffenden visuellen Effekten. Das frühe Kino war jedenfalls bunt und schrill, mitunter derb und oft auch sehr körperbewusst. Die Wiener Firma Saturn spezialisierte

sich auf erotische Darstellungen und wurde mit der Produktion »pikanter« Filme zwischen 1905 und 1910 zu einer internationalen Marke. Nikolaus Wostry präsentiert eine Auswahl neu restaurierter Saturn-Filme im Vergleich zu internationalen Produktionen der Zeit. Sichtbar wird, wie es der Saturn-Film gelang, die kinematographischen Erotika mit einem breiten Genre-Spektrum des frühen Kinos zu kombinieren. (ek)

RETURN TO REASON: FOUR FILMS BY MAN RAY

Man Ray FR 1923–29/2023 Buch Man Ray Musik SQÜRL (= Jim Jarmusch, Carter Logan) Mit Kiki de Montparnasse, André de la Rivière, Robert Desnos
76 min s/w frz. ZTmdU DCP

**CINEMA
SESSIONS**

Spiralen, Schatten, Körperfragmente, Lichtreflexe: Man Rays Arbeiten funktionieren weniger als Erzählungen als vielmehr wie Zustände zwischen Traum, Spiel und Experiment. In ihnen wird das Kino zur Spielwiese für surrealistische Einfälle, abstrakte Formen und erotische Assoziationen. Objekte werden direkt auf das Filmmaterial gelegt, Bilder überblendet, Bewegungen verzerrt, und es scheint, als würde das

Medium selbst plötzlich zu halluzinieren beginnen. Gemeinsam mit der Musik von Jim Jarmusch und Carter Logan entfalten die restaurierten Kurzfilme einen hypnotischen Sog zwischen Dada, Avantgarde und nächtlicher Großstadtpoesie, die das Kino nicht als Fenster zur Welt versteht, sondern mehr als eine Maschine, die uns tief ins Unbewusste eintauchen lässt. (fw)

Fr 3.7., 21:30 Atrium Open Air



ADVENTURELAND

Greg Mottola US 2009 Buch Greg Mottola Kamera Terry Stacey Musik Yo La Tengo und Songs von David Bowie, The Cure, Lou Reed u. a. Mit Jesse Eisenberg, Kristen Stewart, Ryan Reynolds, Martin Starr 107 min Farbe engl. OF 35 mm/DCP

**KRISTEN
STEWART**

Willkommen in den 1980ern: Eigentlich hat sich College-Absolvent James schon darauf gefreut, einen Sommer lang Europa unsicher zu machen, doch seine Reise platzt. Widerwillig nimmt er einen Ferienjob in einem Vergnügungspark an, wo allerdings ganz andere Abenteuer auf ihn warten, als er sich in seine Kollegin Em verliebt. Vielleicht wird es doch noch der beste Sommer seines Lebens? SUPERBAD-Regisseur

Fr 3.7., 21:30 Naturarena Open Air (35 mm)

Sa 4.7., 20:00 (35 mm) | So 5.7., 21:00 (DCP) METRO



Greg Mottola greift in seiner charismatischen Coming-of-Age-Story auf eigene Erfahrungen zurück und beschert eine Vielzahl liebenswürdiger wie schrulliger Figuren sowie einen melancholischen Blick auf jene Lebensphase, in der Zukunftspläne mit der Realität kollidieren. Kristen Stewart und Jesse Eisenberg, beide relativ am Beginn ihrer Karrieren, brillieren in diesem bittersüßen Sommerfilm. (fw)

Sa 4.7., 21:30 Atrium Open Air



LA CHUTE DE LA MAISON USHER

Jean Epstein FR 1928 **Buch** Jean Epstein, Luis Buñuel, nach den Kurzgeschichten *The Oval Portrait* und *The Fall of the House of Usher* von Edgar Allan Poe
Kamera Georges & Jean Lucas **Mit** Jean Debucourt, Marguerite Gance, Charles Lamy, Luc Dartagnan, Fournéz-Goffard
 66 min s/w frz. ZTmeU DCP

Mit wachsender Obsession malt Roderick Usher auf seinem entlegenen Landsitz das Porträt seiner kranken Frau Madeleine. Je weiter sein Bild Gestalt annimmt, desto mehr scheint ihre Lebenskraft zu schwinden ... Jean Epstein verwandelt Edgar Allan Poes Schauerromantik in ein hypnotisches Spiel aus Zeitlupe, Mehrfachbelichtungen, wehenden Stoffen und geisterhaften Bewegungen, das das Kino selbst zur Spukerscheinung werden lässt. Henri Langlois nennt das später die »Rechtfertigung von zehn Jahren filmischer Experimente«, denn Epstein bündelt hier die ganze Kraft der französischen Avantgarde der 1920er. Kurz darauf werden der Tonfilm und neue Produktionsstandards diese Ära beenden, was dem Film umso mehr die Aura als letzten großen (Alb-)Traum des Stummfilms verleiht. (fw)

**CINEMA
SESSIONS**

Mit Live-Musikbegleitung von Elaine Brennan

IT'S NEVER OVER, JEFF BUCKLEY

Amy Berg US 2025 Buch Amy Berg
Kamera Wolfgang Held, Jenna Roshier,
Curren Sheldon, Alex Takats Musik von
Jeff Buckley 106 min Farbe & s/w
engl. OmdU DCP

VIENNALE
FAVORITES

Sa 4.7., 21:30 Naturarena Open Air

So 5.7., 20:00 | Mo 6.7., 21:00 METRO



Entlang familiärer Intimitäten und bislang unbekannter Audio- und Videoaufnahmen blickt Amy Berg auf das kurze Leben Jeff Buckleys zurück und lässt ihn in *Grace* erneut erblühen. Eine Hommage, nah an den Erinnerungen seiner Familienmitglieder und dem, was sich zwischen seinen Zeilen lesen lässt, die den Menschen hinter der Musik würdigt und ihr Augenmerk auf die faszinierende Welle legt, die das Werk dieses Ausnahmekünstlers heute noch schlägt. (II)

LA CAGE AUX FOLLES

Éduardo Molinaro FR/IT 1978
EIN KÄFIG VOLLER NARREN
Buch Francis Veber, Marcello Danon,
Édouard Molinaro, Jean Poiret, nach dem
gleichnamigen Theaterstück von Jean
Poiret Kamera Armando Nannuzzi Musik
Ennio Morricone Mit Ugo Tognazzi,
Michel Serrault, Michel Galabru, Claire
Maurier 100 min Farbe OmeU DCP

So 5.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mo 6.7., 20:00 | Di 7.7., 21:00 METRO



Nachtclubbesitzer Renato und sein Star/Ehemann werden mit der Ankündigung konfrontiert, dass ihr Sohn die Tochter eines konservativen Politikers heiraten möchte. Um den zukünftigen Schwiegereltern zu gefallen, schlüpfen die beiden in die hetero-konservative Rolle. Der Film wurde zu einem internationalen Erfolg und prägte das queere Kino auch lang nach der Premiere. Ebenso ist das Stück bei den diesjährigen Seefestspielen in Mörbisch zu erleben. (or)

Mo 6.7., 21:30 Naturarena Open Air

Di 7.7., 20:00 | Mi 8.7., 21:00 METRO



Kurzfilmabend: Local Artists

Djaro/Monaik/Magdalena Spinka:

Alle ziehen nach Wien

Lisa Studener AT 2025 4 min Farbe ohne Dialog DCP

Aneinander vorbei

Anna Viola Haderer AT 2026 10 min Farbe dt. OmeU DCP

Am Ende der Sackgasse oder Zwischen dem Beleuchtungsmast und der Litfaßsäule

Lisa Puchner AT 2025 7 min Farbe dt. OmeU DCP

Gay by Nature

Isa Schieche/Helen Weber AT 2025 21 min Farbe dt. OmeU DCP

Zwillingsschwestern

Fabian Schwarzinger AT 2025 11 min Farbe dt. OmeU DCP

I wü nit traurig sei in dera Wöt

Gudrun Furlinger AT 2025 7 min Farbe ohne Dialog DCP

Gesamtlänge: 60 min

Liebgewonnene Traditionen sollen gepflegt werden. Und so gibt es auch dieses Jahr wieder eine Auswahl an Kurzfilmen aus dem diesjährigen *Local-Artists*-Programm des Linzer Filmfestivals *Crossing Europe* bei *Kino wie noch nie* zu entdecken. Es ziehen ja sowieso alle nach Wien, wie der beschwingte Auftakt weiß. Dort trifft man sich dann auf Partys wie in ANEINANDER VORBEI oder erforscht die lyrische Welt der Christbaum-Sammelstellen (AM ENDE DER SACKGASSE ...). GAY BY

NATURE, Gewinner des Local Artists Awards 2026, vermischt Anarchie, Punk und Trash zu einem fulminanten Kino-Rohdiamant, während in ZWILLINGSSCHWESTERN ein Lifestyle-Stream von einem knackigen Thriller gehackt wird. Den Abschluss findet der Abend in der »analogen« Welt, in Form eines experimentellen wie berührenden Musikvideos. (fw)

Mo 6.7.: In Kooperation mit Crossing Europe und in Anwesenheit der Filmemacher:innen

EASY RIDER

Dennis Hopper US 1969 Buch Peter Fonda, Dennis Hopper, Terry Southern
Kamera László Kovács **Musik** von Steppenwolf, Roger McGuinn, The Band, The Jimi Hendrix Experience **Mit** Peter Fonda, Dennis Hopper, Jack Nicholson, Karen Black, Phil Spector **95 min** Farbe engl. Omd/f U 35 mm/engl. OF DCP

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

Di 7.7., 21:30 (35 mm) Naturarena Open Air

Mi 8.7., 20:00 (35 mm) | Do 9.7., 21:00 (DCP) METRO



»Lost in America«: Nach einem Drogendeal brechen zwei Biker Richtung New Orleans auf, vorbei an Hippies, Kleinstädten und einem trinkfreudigen Anwalt. Die Geburtsstunde des New Hollywood – unabhängig gedreht, getragen von Rockmusik und einem Gefühl von Aufbruch. Doch je weiter die Reise führt, umso deutlicher zeigt sich die Kluft zwischen der Sehnsucht nach Freiheit und der Realität eines Landes, das mit dieser Freiheit wenig anzufangen weiß. (fw)

SORRY, BABY

Eva Victor US/ES/FR 2025 Buch Eva Victor **Kamera** Mia Cioffi Henry **Musik** Lia Ouyang Rusli **Mit** Eva Victor, Naomi Ackie, Lucas Hedges, Kelly McCormack, Louis Cancelmi **103 min** Farbe engl. OmdU DCP

**VIENNALE
FAVORITES**

Mi 8.7., 21:30 Naturarena Open Air

Do 9.7., 20:00 | Fr 10.7., 21:00 METRO



Agnes arbeitet an ihrer Literaturabschlussarbeit, als sie Opfer eines sexuellen Missbrauchs wird. Während das Leben um sie herum weitergeht, spiegeln die Brüche der Erzählung ihre lückenhafte, stagnierende Erinnerung wider. Mit pointierten Dialogen und trockenem Humor nähert sich Victors Debütspielfilm den Ruinen der Vergangenheit mit Leichtigkeit und findet inmitten von Überforderung und Angst Momente freundschaftlicher Fürsorge und heiterer Hoffnung. (II)

Do 9.7., 21:30 Naturarena Open Air

Fr 10.7., 20:00 | Sa 11.7., 21:00 METRO



BROKEN ENGLISH: MARIANNE FAITHFULL

Jane Pollard/Iain Forsyth GB 2025
Buch Jane Pollard, Iain Forsyth, Ian Martin
Kamera Daniel Landin, Erik Alexander Wilson, Derrick Peters
Musik Rob Ellis, Adrian Utley
Mit Tilda Swinton, George MacKay, Marianne Faithfull, Suki Waterhouse, Beth Orton, Courtney Love, Nick Cave, Warren Ellis
99 min Farbe engl. **OmdU** DCP

»Eine sechs Jahrzehnte umspannende Karriere, mehr als 30 Alben, und für die Welt ist sie noch immer bloß Mick Jagers Ex-Freundin.« – Gar so düster sehen wir den Befund nicht, mit dem das fiktive *Ministerium für das Nichtvergessen* unter Leitung von Tilda Swinton die Sängerin, Songwriterin und Ikone Marianne Faithfull zum Gespräch bittet. Kurz vor ihrem Tod kann sie ihre Geschichte selbst erzählen – und macht das mit viel Coolness und Stil. Unter der Regie von Jane Pollard und Iain Forsyth, die bereits mit 20.000 DAYS ON EARTH und Nick Cave gezeigt haben, dass sie ein Händchen für ungewöhnliche Musik-Porträts haben, verschmelzen unter Zuhilfenahme von unzähligen Bildern, Aufnahmen und Interviews Erinnerungen und Mythos. Exzentrisch, fantasievoll und rebellisch, eben ganz Marianne Faithfull. (fw)

Ö-PREMIERE

JIDISCHE GLIK

Alexander Granowski SU 1925
 JÜDISCHES GLÜCK Buch Isaak Babel,
 nach *Menachem Mendels Briefe* von
 Scholem Alejchem Kamera Eduard Tissé,
 Vasili Khvatov, N. Strukow Mit Solomon
 Michaels, Sascha Epstein, Moissei Goldblat,
 Tewje Chasak 82 min s/w engl. ZT DCP

**CINEMA
 SESSIONS**

Menachem Mendel ist ein Träumer, der von der großen Gelegenheit lebt, die vielleicht morgen kommt. Erst versucht er sich als Geschäftsmann, dann als Heiratsvermittler und gerät dabei von einer absurden Situation in die nächste ... Basierend auf Geschichten von Scholem Alejchem verbindet Alexander Granowski Komik und Melancholie zu einem verspielten, aber präzisen Bild jüdischen Lebens im zaristischen Russland. Gedreht wurde an Originalschauplätzen wie Odessa oder Berdyschaw,

während die Darsteller:innen großteils von der Bühne des Moskauer Jüdischen Theaters stammen. Bei allem Humor sollte man nicht vergessen, dass hier stets auch die Erfahrung von Unsicherheit und Ausgrenzung mitschwingt – und der Film ein Dokument einer unwiederbringlich zerstörten Kultur darstellt. (fw)

**Mit Live-Musikbegleitung von den
 Wladigeroff Brothers**

Fr 10.7., 21:30 Atrium Open Air



BEAUTIFUL BOY

Felix Van Groeningen US 2018 Buch
 Luke Davies, Felix Van Groeningen, nach
 den gleichnamigen Memoiren von David
 Sheff und der Biografie *Tweak* von Nic
 Sheff Kamera Ruben Impens Mit Steve
 Carell, Timothée Chalamet, Maura Tierney
 121 min Farbe engl. OmdU DCP

**TIMOTHÉE
 CHALAMET**

Nic Sheff wächst als junger Erwachsener in wohlhabenden und fürsorglichen Verhältnissen mit seinem Vater David auf. Als charmanter und intelligenter Mensch stehen ihm nach dem High-School-Abschluss alle Türen auf, und doch plagt ihn eine innere Leere, die ihn in die Crystal-Meth-Abhängigkeit führt. Nicht-chronologisch und empathisch gegenüber beiden Lebensrealitäten erzählt Van

Fr 10.7., 21:30 Naturarena Open Air

Sa 11.7., 20:00 | So 12.7., 21:00 METRO



Groeningen nah an den selbstverfassten Memoiren von Nic und David Sheff. Im Zentrum steht die emotionale Kluft zwischen Vater und Sohn, in dessen Tiefen sich Selbstzweifel, psychische Belastung und Kontrollzwang zu einem Komplex der Machtlosigkeit und Trauer formieren und Steve Carell schließlich wimmernd zurücklassen: »Have you seen my BEAUTIFUL BOY?« (II)

Sa 11.7., 21:30 Atrium Open Air



NOSFERATU - EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

Friedrich Wilhelm Murnau DE 1922
 Buch Henrik Galeen, nach dem Roman
Dracula von Bram Stoker Kamera
 Fritz Arno Wagner Mit Max Schreck,
 Gustav von Wangenheim, Greta Schröder,
 Alexander Granach, Georg Heinrich
 Schnell 95 min viragiert dt. ZT DCP

Häusermakler Knock schickt seinen jungen Mitarbeiter Hutter aus dem Norden in die fernen Karpaten, um dem geheimnisvollen Grafen Orlok ein verfallenes Gebäude zu verkaufen. Schon auf seiner Reise begleiten ihn unheimliche Vorzeichen. Erst auf dem Schloss angekommen wird Hutter langsam klar, in welcher Gefahr er sich befindet – und seine junge Frau, die sehnsuchtsvoll zuhause auf seine Rückkehr wartet ... NOSFERATU ist Mythos und Legende – wenn man so möchte, die Geburtsstunde des Horrorfilms – und veranlasste Béla Balázs zur Feststellung, »dass keine geschriebene und gesprochene Dichtung das Gespenstische, Dämonische und Übernatürliche so zum Ausdruck bringen kann, wie der Film«. Hier gelingt dieser Ausdruck bereits in seiner höchsten Vollendung: eine Sensation! (fw)

**CINEMA
SESSIONS**

Mit Live-Musikbegleitung von Peter Hudler
 Wiederholungstermin am 29.8.

Sa 11.7., 21:30 Naturarena Open Air

So 12.7., 20:00 | Mo 13.7., 21:00 METRO



NOUVELLE VAGUE

Richard Linklater FR 2025 Buch
 Holly Gent, Laetitia Masson, Michèle
 Pétin, Vincent Palmo Jr. **Kamera** David
 Chambille **Mit** Guillaume Marbeck, Zoey
 Deutch, Aubry Dullin, Adrien Rouyard,
 Antoine Besson, Jodie Ruth Forest
 105 min s/w frz. **OmdU** DCP

Jean-Luc Godard steht 1959 an einem Wendepunkt: Er will nicht länger nur über Filme schreiben, sondern endlich selbst einen drehen. Von der ersten Idee (Truffauts) über das Casting, bei dem Belmondo und Seberg für jene Figuren besetzt werden, die ihre Karrieren bestimmen sollten, bis zu den chaotisch improvisierten Dreharbeiten – Linklater zeigt seinen Regisseur als widersprüchlichen Geist, getrieben von enormem Ehrgeiz, gut versteckter Unsicherheit und dem unbändigen Wunsch, etwas radikal Neues zu schaffen. Der Film greift dabei die Ästhetik der Nouvelle Vague perfekt auf, und macht sichtbar, wie viel Zufall, Streit und Mut in der Geburt eines Klassikers stecken. So entsteht ein Werk, das zugleich liebevoll und kritisch auf einen Mythos blickt, der das Kino bis heute prägt. (or)

CAT ON A HOT TIN ROOF

Richard Brooks US 1958 **Buch** Richard Brooks, James Poe, nach dem gleichnamigen Theaterstück von Tennessee Williams
Kamera William H. Daniels **Musik** Charles Wolcott **Mit** Elizabeth Taylor, Paul Newman, Burl Ives, Jack Carson, Madeleine Sherwood **108 min** Farbe **engl.** OF DCP

So 12.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mo 13.7., 20:00 | Di 14.7., 21:00 METRO



Ein Ehepaar kehrt zum Geburtstag des Familienpatriarchen in das Haus zurück, aus dem alte Konflikte nie wirklich verschwunden sind. Spannungen verdichten sich zwischen Pflichtgefühl, Begehren und unterdrücktem Schmerz ... Die Verfilmung des Bühnenstücks nutzt die Enge der Räume, um die Ausweglosigkeit spürbar zu machen. Die Zensur der Zeit zwingt zur Zurückhaltung, doch gerade die dadurch entstehenden Andeutungen verleihen dem Film seine Intensität. (or)

JEUNES MÈRES

Jean-Pierre Dardenne/Luc Dardenne BE/FR 2025 JUNGE MÜTTER **Buch** Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne
Kamera Benoît Dervaux **Mit** Babette Verbeek, Elsa Houben, Janaina Halloy Fokan, Lucie Laruelle, Samia Hilmi, Jef Jacobs **105 min** Farbe **frz.** OmdU DCP

Mo 13.7., 21:30 Naturarena Open Air

Di 14.7., 20:00 | Mi 15.7., 21:00 METRO



In einer Maison Maternelle nicht fern von Lüttich treffen fünf alleinerziehende Mütter aufeinander. Inmitten der Adoleszenz strukturieren die Zweifel und Ängste, ihren prekären Verhältnissen nicht entkommen und so ihren Kindern keinen Neuanfang bieten zu können, ihren Alltag. In JEUNES MÈRES sind es die episodischen Rhythmen und die Wiederholungen, die der Mutterschaft in ihrer Komplexität die realistische Note des Kinos der Dardenne-Brüder verleihen. (II)

THE FRENCH CONNECTION

William Friedkin US 1971 **Buch** Ernest Tidyman, nach dem gleichnamigen Roman von Robin Moore **Kamera** Owen Roizman **Musik** Don Ellis **Mit** Gene Hackman, Roy Scheider, Fernando Rey, Tony Lo Bianco, Marcel Bozzuffi, Frédéric de Pasquale **105 min** Farbe engl. OF DCP

FOKUS: NEW HOLLYWOOD

Di 14.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mi 15.7., 20:00 | Do 16.7., 21:00 METRO



In den Straßen New Yorks jagen »Popeye« Doyle und sein Partner einem französischen Drogenring hinterher – und pfeifen dabei auf ihre Dienstvorschriften. Das nervöse Großstadtporträt verbindet dokumentarische Rauheit mit der fiebrigen Energie eines Actionfilms am Rand des Kontrollverlusts. Voll Adrenalin ist die Verfolgungsjagd unter der Hochbahn, bei der laut Friedkin »a couple of cars« zu Bruch gingen. Ein schmutziger Meilenstein des New Hollywood. (fw)

DIE NOCH UNBEKANNTEN TAGE

Jola Wieczorek AT 2026 **DAYS YET UNKNOWN** **Buch** Jola Wieczorek **Kamera** Klemens Koscher, Serafin Spitzer **Musik** Dorit Chrysler **Mit** Wiesława Wieczorek, Romuald Wieczorek, Kacper Wieczorek-Oppenauer **81 min** Farbe dt./poln. OmeU DCP

PREVIEW

Mi 15.7., 21:30 Naturarena Open Air

Do 16.7., 20:00 | Fr 17.7., 21:00 METRO



Manche Filme suchen ihre Erinnerungen im Archiv – dieser baut sich selbst eines. Mit der beginnenden Demenz der eigenen Mutter tritt dem Erinnern zugleich das Vergessen entgegen. Ein stiller, berührender Film über die Hoffnung, dass Geschichten weiterleben, auch wenn ihre Erzähler:innen langsam verschwinden. (fw)

Mi 15.7.: In Kooperation mit dok.at, in Anwesenheit von Jola Wieczorek Ab September im Kino!

Do 16.7., 21:30 Naturarena Open Air

Fr 17.7., 20:00 | Sa 18.7., 21:00 | So 19.7., 21:00 METRO



THE FRENCH DISPATCH

Wes Anderson DE/US/FR 2021 Buch
Wes Anderson, Jason Schwartzman,
Roman Coppola, Hugo Guinness Kamera
Robert D. Yeoman Musik Alexandre
Desplat Mit Bill Murray, Owen Wilson,
Adrien Brody, Timothée Chalamet, Léa
Seydoux, Tilda Swinton, Benicio Del Toro
108 min Farbe engl./frz. OmdU DCP

In den verwinkelten Gassen der fiktiven französischen Stadt Ennui-sur-Blasé wüten die fantasierten Realitäten von vier Journalisten, deren Chefredakteur kürzlich verstorben ist. Als abschließende Reverenz erscheint die letzte Ausgabe, in der Artikel über Kulinarik, Kunst und knisternde Liebe zum Leben erwachen und die anthologische Struktur des Films selbst bilden. Eine nostalgische Hommage an das gedruckte Wort des *New Yorkers*, in dem das Wechselspiel zwischen Schwarz-Weiß- und pastellfarbigen Filmbildern als Wegweiser des Wimmelbildes dient. Mit ikonischen Bildkompositionen und präzise getaktetem Tempo verschachtelt sich die Geschichte in eine narrative *Mise-en-abyme* und führt Andersons stilistischen Exzess zu einem neuen Höhepunkt. (II)

**TIMOTHÉE
CHALAMET**

Fr 17.7., 21:30 Atrium Open Air



DIE STADT OHNE JUDEN

Hans Karl Breslauer AT 1924 **Buch**
 Hans Karl Breslauer, Ida Jenbach, nach
 dem gleichnamigen Roman von Hugo
 Bettauer **Kamera** Hugo Eywo **Mit**
 Johannes Riemann, Karl Tema, Anny
 Miley, Eugen Neufeld, Hans Moser,
 Ferdinand Mayerhofer, Mizzi Griebel,
 Gisela Werbezirk **87 min** s/w und
 viragiert dt. ZT DCP

Restaurierte Fassung des Filmarchiv
 Austria

Der Staat Utopia wird von Arbeitslosigkeit und einer rasch fortschreitenden Inflation heimgesucht. Während die Lebensmittelpreise explodieren, demonstrieren die Massen in den Straßen. Die antisemitischen Großdeutschen, allen voran die beiden Abgeordneten Rat Bernart und Volbert, nehmen diese Situation zum Anlass, den Juden die Schuld an der Misere zu geben. In einer Parlamentssitzung wird ihre Ausweisung beschlossen ... Gerhard Gruber: »Der Film verlangt eine behutsame Herangehensweise in Sachen Musik. Im gesamten Duktus meiner Klavierbegleitung möchte ich auf die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen hinweisen und auf die Gefahr, kollektive Meinungen unreflektiert zu übernehmen.« (red)

Mit Live-Musikbegleitung von Gerhard Gruber
 und Peter Rosmanith

**CINEMA
 SESSIONS**

Fr 17.7., 21:30 Naturarena Open Air

Sa 18.7., 20:00 METRO



ROBOCOP

Paul Verhoeven US 1987 **Buch** Michael Miner, Edward Neumeier **Kamera** Jost Vacano, Sol Negrin **Musik** Basil Poledouris **Mit** Peter Weller, Nancy Allen, Dan O'Herlihy, Ronny Cox, Ray Wise
102 min Farbe engl. Omd/fU 35 mm

Rau und brutal sind die Straßen von Detroit, wo Polizist Alex Murphy bei einem Einsatz von einer Straßengang ermordet wird. Ein Tech-Konzern schickt ihn wiederauferstanden als schwer bewaffneten Cyborg zurück auf Streife ... Was nach stumpfer B-Action klingt, wird in Paul Verhoevens erstem großen Hollywood-Film zur grellen Satire, die Gewalt zugleich ausstellt und demaskiert: Zwischen explodierenden Körpern, zynischen Werbespots und futuristischem Schrottplatzdesign stellt sich immer wieder die Frage, was vom Menschen übrigbleibt. ROBOCOP ist Actionfilm, Medienparodie und die Passionsgeschichte eines »amerikanischen Jesus« im Zeitalter des entfesselten Kapitalismus der Reagan-Jahre. Dass der Film darüber hinaus auch noch grandios unterhält, macht ihn endgültig zum Kult. (fw)

**WILD
FRIDAY
NIGHT**

Zum Auftakt: 35-mm-Trailershow

BRÜDER

Werner Hochbaum DE 1929 Buch Werner Hochbaum Kamera Gustav Berger Mit Gyula Balogh, Erna Schumacher, Ilse Berger, Hafnarbeitern und Arbeiterfrauen, Kindern und anderen Menschen 78 min s/w & viragiert dt. ZT DCP

**CINEMA
SESSIONS**

Hamburg, Ende des 19. Jahrhunderts: Im Hafen brodeln es, die Arbeiter fordern höhere Löhne, halten Versammlungen ab, rufen zum Streik. Mitten hinein in diese sozialen Spannungen setzt Werner Hochbaum ein Familiendrama. Der eine Bruder arbeitet als Hafnarbeiter, der andere steht als Polizist auf der Gegenseite. BRÜDER beschreibt weniger psychologische Feinheiten als die Dynamik des Klassenkampfes selbst, versucht, »mit einfachen Mitteln einen

Sa 18.7., 21:30 Atrium Open Air



proletarischen Film zu schaffen«. Gedreht mit Laiendarstellern (und finanziert von der SPD) zwischen schäbigen Arbeiterquartieren und dokumentarisch anmutenden Straßenszenen, verbindet der Film soziale Beobachtung mit expressiver Montage und symbolischen Bildern – bis hin zur am Schluss im Wind flatternden, rot kolorierten Fahne. (fw)

Mit Live-Musikbegleitung von Florian Kmet

BONNIE AND CLYDE

Arthur Penn US 1967 Buch David Newman, Robert Benton, Robert Towne Kamera Burnett Guffey Musik Charles Strouse Mit Warren Beatty, Faye Dunaway, Michael J. Pollard, Gene Hackman, Estelle Parsons 107 min Farbe engl. OmdU 35 mm*/engl. OF DCP

* Kopie: Österreichisches Filmmuseum

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

Einfach so aus dem Nichts taucht Clyde vor dem Fenster von Bonnie auf. Und braucht nicht lange, um die junge, gelangweilte Kellnerin zu überreden, mit ihm durchzubrennen. So kommt das wohl berühmteste Gangsterpärchen der Filmgeschichte zusammen. Auf ein paar harmlose Überfälle folgt bald schon der erste große Bankraub und der erste Tote. Verlorene Unschuld auch unter der Oberfläche:

Sa 18.7., 21:30 (35 mm) Naturarena Open Air

So 19.7., 20:00 (35 mm) | Mo 20.7., 21:00 (DCP) METRO



Clydes sexuelle Unsicherheit übersetzt sich immer mehr in Machismo und Eskalation, die in einem ikonischen Tanz im Kugelhagel ihren Höhepunkt findet. Based on true events, mag es sich bei Penns Film zwar um ein Volksmärchen aus der Zeit der Wirtschaftskrise handeln, so trifft er doch den Nerv seiner Generation. Nicht umsonst: der Film, der New Hollywood entscheidend mitbegründet. (fw)

So 19.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mo 20.7., 20:00 | Di 21.7., 21:00 METRO



SPENCER

Pablo Larrain DE/GB 2021 **Buch** Steven Knight **Kamera** Claire Mathon **Musik** Jonny Greenwood **Mit** Kristen Stewart, Timothy Spall, Sally Hawkins, Jack Farthing, Stella Gonet, Richard Sammel, Jack Nielsen, Freddie Spry **111 min** Farbe **engl.** OmdU DCP

SPENCER bricht, wie Diana selbst, mit den gängigen Konventionen – eine Gegenerzählung, in der sich die Prinzessin nichts sehnlicher wünscht, als bürgerlich zu sein. Über drei Weihnachtstage auf dem royalen Landsitz Sandringham wird man Zeuge des schleichenden Durchdrehens einer im System Gefangenen und ihrer Fluchtversuche: raus aufs Feld, rein in den Schmerz, zurück in die Vergangenheit. Zwischen eiskalten Korridoren, abgezählten Mahlzeiten und erstickender Etikette verdichtet Larrain das Geschehen zu einem klaustrophobischen Kammerspiel, das eher einem Psychothriller als einem Historiendrama gleicht. Getragen von Jonny Greenwoods flirrender Musik wird das Weihnachtsfest zum Überlebenskampf. Sie kann sich befreien. Und hier endet das Märchen. Oscar- & Golden-Globe-Nominierung für Kristen Stewart! (sb/red)

**KRISTEN
STEWART**

2046

Wong Kar-Wai HK/FR 2004 Buch
Wong Kar-Wai Kamera Christopher
Doyle, Pun-Leung Kwan, Yiu-Fai Lai
Musik Peer Raben, Shigeru Umebayashi
Mit Tony Leung Chiu-wai, Faye Wong,
Gong Li, Maggie Cheung, Zhang Ziyi
129 min Farbe kantonische OmdU
35 mm/DCP

Mo 20.7., 21:30 (35 mm) Naturarena Open Air

Di 21.7., 20:00 (35 mm) | Mi 22.7., 21:00 (DCP) METRO



Chow suchen die Geister seiner verlorenen Liebe Su noch immer heim. Emotional paralysiert findet er im Schreiben von futuristischen Sci-Fi-Romanen Zuflucht und kreiert eine Welt, in der die verflissene Liebe auf ein Weiteres aufblühen kann: 2046 als Kapsel verllorener Erinnerungen. Ein kaleidoskopisches Melodram der Zukunftsnostalgie, inmitten geheimer Sehnsüchte und wilden Leidenschaften, auch als Echo unserer Gegenwart in 20 Jahren! (II)

THE THOMAS CROWN AFFAIR

Norman Jewison US 1968 Buch Alan
Trustman Kamera Haskell Wexler Musik
Michel Legrand Mit Steve McQueen, Faye
Dunaway, Paul Burke, Jack Weston, Astrid
Heeren 102 min Farbe engl. OF DCP

Di 21.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mi 22.7., 20:00 | Do 23.7., 21:00 METRO



Die Geschichte des wohlhabenden und gelangweilten Thomas Crown, der sich mit Eleganz und Präzision Raubzüge konstruiert, bis er auf einen ebenbürtigen Gegner in Gestalt der hochintelligenten Versicherungsdetektivin Vicki Anderson trifft. Ein Katz-und-Maus-Spiel im Gewand eines High-Class-Thrillers. Der Film entstand in einer Phase, in der Hollywood begann, seine Held:innen ambivalenter zu zeichnen. Stil und Rhythmus sind noch immer unübertroffen. (or)

Zum 100. Geburtstag von Norman Jewison

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

Mi 22.7., 21:30 Naturarena Open Air**Do 23.7., 20:00 | Fr 24.7., 21:00 METRO****TOP GUN**

Tony Scott US 1986 **Buch** Jim Cash, Jack Epps Jr. **Kamera** Jeffrey L. Kimball, Bob Carmichael **Musik** Harold Faltermeyer
Mit Tom Cruise, Kelly McGillis, Anthony Edwards, Val Kilmer, Tom Skerritt, Tim Robbins, Meg Ryan **109 min** Farbe
 engl. OmdU DCP

Immer auf dem »Highway to the Danger Zone« befinden sich die jungen Kampfpiloten der US-Navy, allen voran Draufgänger Maverick, der an einer Eliteschule endlich lernen soll, seine Instinkte unter Kontrolle zu bringen ... Geschwindigkeit, Konkurrenzkampf und Testosteron – »Playing with the Boys« eben, oder wie Quentin Tarantino einmal meinte: ein Film darüber, wie Männer einander imponieren wollen. Tony Scotts überhitzter Hochglanz-Actionfilm ist ein rauschhaftes Pop-Phänomen der 1980er. So wie die Bilder im Rhythmus von »Mighty Wings« abheben, katapultieren sie Tom Cruises Karriere in lichte Höhen. Kino als Adrenalinschub, berauscht von Bewegung und Körpern, das einem mit voller Absicht den Atem raubt – auch das der Titel eines der Songs, die den Film unsterblich gemacht haben: »Take My Breath Away«. (fw)

Do 23.7., 21:30 Naturarena Open Air

Fr 24.7., 20:00 | Sa 25.7., 21:00 METRO



THE MOMENT

Aidan Zamiri US/GB 2026 **Buch** Aidan Zamiri, Bertie Brandes **Kamera** Sean Price Williams **Musik** A. G. Cook **Mit** Charli XCX, Rosanna Arquette, Alexander Skarsgård, Kate Berlant, Jamie Demetriou **103 min** Farbe **engl.** **OmdU** DCP

Wir erinnern uns an den Sommer 2024: Limettengrün ist die Farbe der Saison, Selbstbewusst-Sein das Motto und den Soundtrack für durchtanzte Partynächte liefert Charli XCX mit ihrem sechsten Studioalbum *Brat*. Endlich am Höhepunkt der Karriere, werden die Erwartungen, mit denen sich die Hyperpop-Königin konfrontiert sieht, von Tag zu Tag größer. Zu den Vorbereitungen für ihre Tour kommt auch ein Kinofilm auf sie zu, für den ihr Management einen überheblichen Regisseur engagiert hat. Es scheint, als würde Charli jene Authentizität, die ihre Musik beschwört, selbst mehr und mehr abhandeln kommen ... Eine entlarvende wie ernüchternde Was-Wäre-Wenn-Mockumentary, die mit einer gehörigen Portion Selbstironie und trockenem Humor die Regeln des Showgeschäfts ad absurdum führt. (fw)

Fr 24.7., 21:30 Naturarena Open Air

Sa 25.7., 20:00 | So 26.7., 21:00 METRO



AMARGA NAVIDAD

Pedro Almodóvar ES 2026 BITTERES FEST **Buch** Pedro Almodóvar **Kamera** Pau Esteve **Birba Musik** Alberto Iglesias **Mit** Bárbara Lennie, Leonardo Sbaraglia, Aitana Sánchez-Gijón, Victoria Luengo, Patrick Criado, Milena Smit, Rossy de Palma **III min** Farbe **span.** **OmdU** DCP

»Man kehrt immer an jene Orte zurück, wo man das Leben geliebt hat«, heißt es einmal – und auch Pedro Almodóvar kehrt mit seinem neuen Film dorthin zurück, wo er am liebsten ist: ins Kino selbst. Die Geschichte eines Drehbuchautors, der sich nach einigen Jahren Pause wieder an den Laptop setzt, um sein nächstes Meisterwerk zu fabrizieren, bildet die Ausgangslage für eine anregende, komplexe Meta-Verdichtung von Realität und Fiktion, in der seine Protagonistin in der Vorweihnachtszeit eine Panikattacke ereilt. Figuren, Motive, Erzählstränge beginnen sich auf beiden Ebenen zu spiegeln und aufeinander Einfluss zu nehmen. Am Schluss steht die Erkenntnis, dass große Kunst eben auch großer Authentizität bedarf. Und die stellt der Spanier einmal mehr bravourös unter Beweis. (fw)

Ö-PREMIERE

Vom 31.7. bis 6.8. auch täglich im METRO Kinokulturhaus

Kino handgekurbelt



Fr 24.7., 21:00 Atrium Open Air



Kino handgekurbelt II: »Eine Reise ins alte Wien«

**CINEMA
SESSIONS**

Filmdokumente (1896–1917), präsentiert auf originalen Stummfilmprojektoren

Vienne: Le Ring FR 1896

Vienne: Entrée du Cinématographe FR 1896

Vienne: Retour des courses FR 1896

Fahrt durch Wien FR 1906

Vue de Vienne et ces principaux monuments
FR 1911

Baden verboten AT 1907

Das Sandbad AT 1907 Produktion Saturn-Film

**[Verkehr an der Strassenkreuzung Opernring
in Wien]** FR 1910

Bad am Gänsehäufel in Wien AT 1911

Typen und Szenen aus dem Wiener Volksleben
AT 1911

**Wien: Das Leichenbegängnis des Reichstags-
abgeordneten Franz Schuhmeier** FR 1913

**Einweihung der neuen Kaiser Franz Josef-
Gedächtniskirche in Gegenwart seiner Majestät**
AT/FR 1913

Kriegsbegeisterung in Wien AT 1915

Phönix-Flugzeugwerke AT 1916

**Das 50. österreichische Derby am 10. Juni 1917
in der Wiener Freudenau** AT 1917

Gesamtlänge: ca. 70 min

In der beliebten Reihe Handgekurbelt präsentiert das Filmarchiv Austria ein Programm, das zurück in die Zeit des Wiener Fin de Siècle führt. Um die Ecke des METRO debütierte im März 1896 der Cinématographe Lumière. Kurz darauf entstanden in Wien die allerersten Filmaufnahmen auf österreichischem Boden. Schon wenige Jahre später wurde Wien zum bevorzugten Schauplatz der frühen Filmdokumentaristen. Das Alltagsleben in der Hauptstadt des Kaiserreichs wurde ebenso

filmisch festgehalten wie zahlreiche historische Ereignisse. Dieses ausgewählte Programm versammelt einige der schönsten und anschaulichsten Beispiele der filmischen Repräsentation Wiens aus den letzten Jahren der Donaumonarchie, die sich mit den Pionierjahren des frühen Kinos überschneiden. Vorgeführt werden die analogen 35-mm-Kopien auf einem zeitgenössischen, mit originalem Kohlenbogenlicht bestückten Filmprojektor. Durch das Programm führt Nikolaus Wostry. (red)

È PICCERELLA

Elvira Notari IT 1922 **DIE KLEINE Buch** Elvira Notari, nach dem gleichnamigen Lied von Libero Bovio **Kamera** Nicola Notari **Musik** Enrico Melozzi **Mit** Rosè Angione, Alberto Danza, Eduardo Notari, Elisa Cava, Signora Duval, Antonio Palmieri **63 min s/w ital. ZTmdU DCP**

**CINEMA
SESSIONS**

Sa 25.7., 21:30 Atrium Open Air



Tore liebt Margaretella. Und diese Liebe kostet ihn nach und nach alles. Denn seine Angebetete liebt vor allem das Leben selbst: schöne Kleider, Aufmerksamkeit, Luxus eben. Aus einer populären neapolitanischen Liedvorlage entwickelt Elvira Notari, die produktivste italienische Regisseurin der Stummfilmzeit, ein leidenschaftliches Melodram, das zwischen folkloristischem Detail und fast dokumentarischen

Straßenszenen erstaunlich modern wirkt. Margaretella ist dabei keine klassische Femme fatale, sondern eine widersprüchliche Figur zwischen Freiheitsdrang und gesellschaftlicher Enge. Wenn es – damals wie heute – die Berufung der Neapolitaner ist, das Leben zu zelebrieren, dann vermittelt der Film das mühelos, selbst wenn die Geschichte längst auf die Katastrophe zusteuert. (fw)

EDWARD SCISSORHANDS

Tim Burton US 1990 **Buch** Tim Burton, Caroline Thompson **Kamera** Stefan Czapsky **Musik** Danny Elfman **Mit** Winona Ryder, Johnny Depp, Dianne Wiest, Anthony Michael Hall, Kathy Baker, Alan Arkin **105 min Farbe engl. OF 35 mm/DCP**

Sa 25.7., 21:30 Naturarena Open Air (35 mm)

So 26.7., 20:00 (35 mm) | Mo 27.7., 21:00 (DCP) METRO



Ewig jung bleiben, ewig unschuldig sein: Die verheißungsvolle Utopie kapitalisierter Makellosigkeit. Doch für den immer jungen, weil künstlich erschaffenen Edward entlarvt sich die Verwechslung von Stillstand mit Schönheit rasch als tragische Illusion. Nach dem plötzlichen Tod seines Erfinders bleibt er als unvollendete Schöpfung mit Scherenhänden einsam zurück, bis ihn Peg findet und in die

Gemeinschaft einer zeitlosen Vorstadt aufnimmt. Mit seiner wortkargen, sanften Art gewinnt er die Herzen der Nachbarschaft und von Pegs Tochter Kim, bis Eifersucht und Eigenwahn Schatten auf das neu gefundene Glück werfen. Mehr als 169 Wörter braucht Johnny Depp nicht, um der Persönlichkeit hinter der Maske des Ruhms mit seiner wohl fragilsten Rolle Ausdruck zu verleihen. (II)

THE MASTERMIND

Kelly Reichardt US 2015 Buch Kelly Reichardt Kamera Christopher Blauvelt Musik Rob Mazurek Mit Josh O'Connor, Alana Haim, John Magaro, Gaby Hoffmann, Hope Davis 110 min Farbe engl. OmdU DCP

So 26.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mo 27.7., 20:00 | Di 28.7., 21:00 METRO



J. B. Mooney ist Vater und arbeitslos, dazu reich an kriminellen Ideen: Er plant einen Kunstraub im Museum seiner Kleinstadt und erkundet dafür mit seinem Sohn mehrmals den baldigen Tatort. Schneller als gedacht scheinen ihm alle Vorbereitungen abgeschlossen und der Plan grandios ausgefeilt. Rhythmischer Jazz und tiefste Gelassenheit begleiten den Raubüberfall und bilden das Grundgerüst an Komik, weit entfernt von Atemnot und nagendem Nervenkitzel. (II)

IDIOCRACY

Mike Judge US 2006 Buch Mike Judge, Etan Cohen Kamera Tim Suhrstedt Musik Theodore Shapiro Mit Luke Wilson, Maya Rudolph, Dax Shepard, Terry Crews, Justin Long 84 min Farbe engl. OF DCP

Mo 27.7., 21:30 Naturarena Open Air

Di 28.7., 20:00 | Mi 29.7., 21:00 METRO



Ein Durchschnittsamerikaner wird bei einem Militärversuch eingefroren und wacht 500 Jahre später in einer Welt auf, in der er plötzlich als intelligentester Mensch gilt. 2006 noch eine absurde Sci-Fi-Satire – heute beinahe prophetisch: Monstertrucks, Energydrink-Landwirtschaft und ein Wrestler als Präsident inklusive. Mike Judge entwirft eine Zukunft, in der permanent alles schreit, aber niemand mehr denkt. Das Zeitalter der Idiokratie ist jetzt. (fw)

Di 28.7., 21:30 Naturarena Open Air

Mi 29.7., 20:00 | Do 30.7., 21:00 METRO



FIVE EASY PIECES

Bob Rafelson US 1970 **Buch** Adrien Joyce (= Carole Eastman), Bob Rafelson
Kamera László Kovács **Musik von**
 Tammy Wynette, Frédéric Chopin, Johann
 Sebastian Bach **Mit** Jack Nicholson,
 Karen Black, Susan Anspach, Lois Smith,
 Ralph Waite **98 min** Farbe **engl.** OF DCP

Bobby Dupea arbeitet auf einer Ölplattform und lebt ein Leben, das er selbst kaum ernst nimmt. Als ein familiärer Notfall ihn zurück in eine gutbürgerliche Welt führt, die er hinter sich gelassen hat, offenbart sich sein innerer Konflikt zwischen Herkunft und Lebensentwurf. Auftakt eines Roadtrips, der durch Diners, Tankstellen und endlose, staubige Highways führt und zum Porträt eines Mannes wird, der allen fremd erscheint, vor allem sich selbst. Nicholson spielt ihn mit einer Mischung aus Trotz, Müdigkeit und einer Wut, deren Herkunft den einen unklar bleibt und den anderen vertraut wirkt. Das Drehbuch stammt von Carole Eastman, die wohl als erste authentisch zu Papier brachte, was der Schauspieler war: ein Working Class Intellektueller. (or)

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

Mi 29.7., 21:30 Naturarena Open Air

Do 30.7., 20:00 | Fr 31.7., 21:00 METRO



CRIMES OF THE FUTURE

David Cronenberg **GR/CA 2022 Buch**
David Cronenberg **Kamera** Douglas
Koch **Musik** Howard Shore **Mit** Kristen
Stewart, Léa Seydoux, Viggo Mortensen,
Tanaya Beatty, Scott Speedman **107 min**
Farbe **engl. OmdU DCP**

Sehnsucht nach Schmerz, Mikroplastik als Snack, Massagen zur Verdauung: In jener dystopischen Welt, in der Komfort zur obersten Maxime geworden ist, spürt die Menschheit keinen körperlichen Kummer mehr. Ein beschleunigtes Evolutions-syndrom sorgt für die permanente Transformation und Bildung neuer Organe. Die Performancekünstler Saul Tenser und Caprice erklären diese Mutation zu einer neuen Disziplin – und Chirurgie zur neuen Erotik. Mit ihren öffentlichen Organ-Operationen ziehen sie die Aufmerksamkeit der Regierung wie auch einer ominösen Untergrundbewegung auf sich. Nach 20 Jahren Reifezeit erschafft Cronenberg eine melancholische Einladung in theaterhafte Räume, um über die Technologien des Selbst und die Neufindung der Intimität zu philosophieren. (II)

**KRISTEN
STEWART**

BOOGIE NIGHTS

Paul Thomas Anderson US 1997
 Buch Paul Thomas Anderson Kamera
 Robert Elswit Musik Michael Penn
 Mit Mark Wahlberg, Burt Reynolds,
 Julianne Moore, Heather Graham,
 Philip Seymour Hoffman, John C. Reilly
 155 min Farbe engl. OF DCP

Do 30.7., 21:00 Naturarena Open Air

Fr 31.7., 20:00 | Sa 1.8., 21:00 | So 2.8., 21:00 METRO



Künstlerische Erfüllung im Schmuddelmilieu bleibt für Dirk Diggler zu- nächst Nebensache: Sex gegen Anerkennung kennt er bereits, warum also nicht auf den Pakt mit dem Pornoteufel Jack einlassen, um Ruhm und Geld abzustauben? Er steigt rasch auf im Business, dessen Falltüren ihn ebenso schnell in eine Abwärtsspirale stürzen lassen. Ein Spiegel des amerikanischen Kinos, das seine Träume längst nur noch als Ware produziert. (II)

THE LODGER

Alfred Hitchcock GB 1927 Buch
 Eliot Stannard, Alfred Hitchcock, nach
 dem gleichnamigen Roman von Marie
 Adelaide Belloc Lowndes Kamera Baron
 Ventimiglia Musik Neil Brand Mit Ivor
 Novello, June Tripp, Malcolm Keen, Marie
 Ault 91 min s/w engl. ZT DCP

Fr 31.7., 21:00 Atrium Open Air



**CINEMA
 SESSIONS**

Ein mysteriöser Fremder kommt in ein London, das von einer Mordserie erschüttert wird. Die Familie, die ihn aufnimmt, beginnt bald zu zweifeln, ob er wirklich der ist, der er vorgibt zu sein. Der Film gilt als Hitchcocks erste voll ausgeformte Arbeit im Spannungsfach und zeigt bereits jene visuelle Präzision, die später sein Markenzeichen wurde, indem er Elemente des deutschen Expressionismus mit britischer Kriminaltradition verbindet. (or)

Fr 31.7., 21:00 Naturarena Open Air

Sa 1.8., 20:00 METRO



LES AMANTS DU PONT-NEUF

Leos Carax FR 1991 **DIE LIEBENDEN VON PONT-NEUF** **Buch** Leos Carax **Kamera** Jean-Yves Escoffier **Musik** Theodore Shapiro **Mit** Juliette Binoche, Denis Lavant, Klaus-Michael Grüber, Marion Stalens, Paulette Berthonnier **125 min** Farbe **frz.** **OmdU** 35 mm

Quelle: Österreichisches Filmmuseum

Ob von der Brücke in die Ströme der Seine oder als Kleinganoven, die die Besucher eines Pariser Cafés in einen Schlafrausch versetzen: Michèle und Alex stürzen gemeinsam. Zum ersten Mal treffen sie einander, als sie zu erblinden droht und ihrer Realität entflieht. Was für die konventionelle Gesellschaft Grund zum Stolpern wäre, ist für das Paar die Aufforderung zum Pas de deux ins nächste nächtliche Abenteuer. Einst von der Kritik verhöhnt, nun französischer Kult der 1990er-Jahre: Die Tragik der Obdachlosigkeit verwandelt sich in Leos Carax' einzigartigem LES AMANTS DU PONT-NEUF in ein Feuerwerk der Gefühle, das die Grenzen der Liebe und des Bürgertums gnadenlos sprengt und der rauen Realität in künstlerisch-träumerischer Manier mit einer Amour fou begegnet. (II)

GEHEIMNISSE EINER SEELE

G. W. Pabst DE 1926 Buch Karl Abraham, Hans Neumann, Colin Ross, Hanns Sachs
Kamera Robert Lach, Curt Oertel, Guido Seeber **Mit** Werner Krauß, Ruth Weyher, Ilka Grüning, Jack Trevor, Pawel Pawlow, Colin Ross **80 min** s/w dt. ZT DCP

Neue Restaurierung der Murnau Stiftung, Wiesbaden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinemathek

CINEMA SESSIONS

Ein Traum, ein Messer und ein wachsendes Grauen: Ein Chemiker wird von der Vorstellung heimgesucht, dass er seine Frau ermorden würde. Verzweifelt wendet er sich an einen Psychoanalytiker, und tatsächlich scheint eine Heilung möglich. Dafür muss er sich allerdings seinem Unterbewusstsein stellen ... Pabst inszeniert diesen Fall als nüchterne wie verstörende Annäherung an das Innenleben seines Protagonisten. Unterstützt von Schülern Sigmund Freuds verbindet

er therapeutische Praxis mit expressionistischen Bildwelten: Traumsequenzen mit schwebenden Körpern, verzerrten Perspektiven und symbolischen Bedrohungen machen Verdrängtes sichtbar. (fw)

Mit Live-Musikbegleitung von Daniel Pabst.
Davor: Live-Performance von Daniel Pabst mit Visuals (Beginn 21:00, Filmbeginn ca. 21:30), Eintrittskarte gilt für das Gesamtprogramm.

Sa 1.8., 21:00 Atrium Open Air



THE CHRONO- LOGY OF WATER

Kristen Stewart US/FR/LV 2025
 Buch Kristen Stewart, Andy Mingo, nach dem gleichnamigen Roman von Lidia Yuknavitch **Kamera** Corey C. Waters
Musik Paris Hurley **Mit** Imogen Poots, Thora Birch, James Belushi, Earl Cave, Kim Gordon **128 min** Farbe engl. OmdU DCP

KRISTEN STEWART

Lidia ist Kind eines dysfunktionalen Haushalts: Der Missbrauch durch ihren Vater führt sie in ein Leben ohne vorbestimmten Weg, auf dem das Leistungsschwimmen zum Anker und das Schreiben zum Medium in den Tiefen ihres Traumas wird. Assoziativ und sprunghaft ist nicht nur ihr von Kontrollverlust und mentalen Krankheiten geprägtes Leben, auch der Film nimmt sich der fragmentierten Wahrnehmung

gewaltvoller Erfahrungen an. In Stewarts Regiedebüt verliert Zeit ihren Halt, Erinnerung zersplittert an der Wucht des Erlebten und jede Form narrativer Sicherheit wird suspendiert. THE CHRONOLOGY OF WATER verwandelt Zuschauerschaft in heimliche Zeuggenschaft und haucht der autobiografischen Stimme von Yuknavitchs gleichnamigen Roman neues Leben ein. (II)

Sa 1.8., 21:00 Naturarena Open Air

So 2.8., 20:00 | Mo 3.8., 21:00 METRO



So 2.8., 21:00 Naturarena Open Air

Mo 3.8., 20:00 | Di 4.8., 21:00 METRO



NO OTHER CHOICE

Chan-wook Park KR 2025 **Buch**
Chan-wook Park, Kyoung-mi Lee, Ja-hye
Lee, Don McKellar, nach dem Roman
The Ax von Donald Westlake **Kamera**
Woo-hyung Kim **Musik** Young-wuk Cho
Mit Byung-hun Lee, Ye-jin Son, Hee-
soon Park, Sung-min Lee **139 min** Farbe
korean. **OmdU DCP**

Ein Haus mit Garten, ein harmonisches Familienleben – kurz: eine perfekte Kleinbürgerexistenz hat sich Man-su mit viel Fleiß erarbeitet. Als ihm eines Tages eröffnet wird, dass von nun an eine KI seinen Job übernehmen wird, gerät die Idylle ins Wanken. Je länger die Bewerbungen ins Leere laufen, umso kreativer wird seine »Strategie«, die Konkurrenz loszuwerden ... Messerscharf in der Kapitalismuskritik, schwungvoll in der Inszenierung und mit einem untrüglichen Sinn für schwarzen Humor: Koreas Oscar-Preisträger Chan-wook Park lotet in seinem neuesten Meisterwerk die Frage aus, wie flexibel Moral werden kann, wenn der eigene Status auf dem Spiel steht, während Byung-hun Lee als Mittelschichtskarrierist mit blutig-grünem Daumen ein Kinoerlebnis zum Niederknien abliefert. (fw)

HUSBANDS

John Cassavetes US 1970 Buch John Cassavetes Kamera Victor J. Kemper Musik Ray Brown Mit Ben Gazzara, Peter Falk, John Cassavetes, Jenny Runacre, Jenny Lee Wright 142 min Farbe engl. OF DCP

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

Mo 3.8., 21:00 Naturarena Open Air

Di 4.8., 20:00 | Mi 5.8., 21:00 METRO



Drei Freunde verlieren einen vierten. Ihrer Trauer begegnen sie mit einem ausgedehnten Saufgelage, gefolgt von einem Trip nach London. Dort versuchen sie verzweifelt, mit viel zu jungen Frauen, Wein und Glücksspiel dem Schmerz, der sie verbindet, zu entkommen. Die dokumentarisch improvisierte Energie des Films macht deutlich, wie brüchig die Masken dieser Männer sind und wie sehr sie sich an Lautstärke klammern, um die Stille zu vermeiden. (or)

ROSE

Markus Schleinzer AT/DE 2026 Buch Markus Schleinzer, Alexander Brom Kamera Gerald Kerkletz Musik Tara Nome Doyle Mit Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt, Godehard Giese, Augustino Renken, Robert Gwisdek 93 min s/w dt. OF DCP

PREVIEW

Di 4.8., 21:00 Naturarena Open Air

Mi 5.8., 20:00 | Do 6.8., 21:00 METRO



Irgendwann während des 30-Jährigen Kriegs taucht ein Fremder in einer kleinen Ortschaft auf. Der Soldat beansprucht ein Stück Land für sich und wird langsam zum respektierten Gemeindemitglied. Sein Geheimnis scheint keiner zu erkennen. ROSE basiert auf historischen Berichten über Frauen, die sich als Männer ausgeben, um sich in einer rigiden Ordnung neue Handlungsspielräume zu eröffnen – und überführt mit leichter Hand Vergangenes in die Gegenwart. (fw)

Di 4.8.: In Anwesenheit von Markus Schleinzer

Mi 5.8., 21:00 Naturarena Open Air

Do 6.8., 20:00 | Fr 7.8., 21:00 METRO



THE HISTORY OF SOUND

Oliver Hermanus US 2025 **Buch**
Oliver Hermanus, Ben Shattuck **Kamera**
Alexander Dynan **Musik** Oliver Coates
Mit Paul Mescal, Josh O'Connor, Molly
Price, Emma Canning, Alison Bartlett
129 min Farbe engl. OmdU DCP

Aufgeladene Blicke, Pausen und vor allem: musikalische Harmonie. Von den vertrauten Klängen seiner Kindheit angetan, verschränkt es Lionel zu David ans Klavier einer Studentenkneipe, wo sie auf Anhieb ihrem gemeinsamen Liebestakt verfallen. Der Vergänglichkeit entgegenstrebend halten sie die Geschichte ihres Landes in den Stimmen der Landsleute auf einer melancholischen Wanderung für die Nachwelt fest. Gefangen in den (Nach-)Wirkungen des Krieges folgen sie gemeinsam, wie getrennt, den Worten einer Mutter: »Life's only troubles, you could get sad, or you could sing about it.« Das Kino wird hier buchstäblich zum Resonanzkörper einer Liebe, die sich nur entfalten kann, wenn man den Mut findet, sich selbst nicht im Weg zu stehen. (II)

**VIENNALE
FAVORITES**

Do 6.8., 21:00 Naturarena Open Air

Fr 7.8., 20:00 | Sa 8.8., 21:00 METRO



AMS - ARBEIT MUSS SEIN

Sebastian Brauneis **AT 2026 Buch** Sebastian Brauneis, Lily Ringler, Helmut Emersberger **Kamera** Roman Chalupnik, Sebastian Brauneis **Musik** Christian Heschl **Mit** Margarethe Tiesel, Lukas Watzl, Marie-Luise Stockinger, Isabella Knöll, Laura Hermann, Mariam Hage, Anton Noori, Martina Spitzer, Tania Golden, Simon Frühwirth, Michael Maertens, Ursula Strauss **100 min Farbe dt. OmeU DCP**

Was heißt hier eigentlich »Service«? Wer beim AMS an eine ehrgeizige und selbstgerechte Betreuerin wie Kathi gerät, hat schnell verloren: Die 58-jährige Marie gilt als nicht mehr vermittelbar, Mahdiya scheint als Migrantin für ihren Traumberuf Polizistin ungeeignet. Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst, denn die zwei Frauen beschließen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen – und bleiben damit nicht lange allein. Nach Ungutlin in der Chefetage und garstigen Vermieterinnen richten Brauneis und sein Team den Blick erneut auf strukturelle Schieflogen. Wut kippt jedoch nicht in Tristesse, sondern in Bewegung: Aus Behördenlogik wird Rhythmus, aus Ohnmacht ein Offbeat-Musical – satirisch, spielerisch und getragen von der Idee, dass Veränderung im Kollektiv möglich wird. (fw)

PREVIEW

**Do 6.8.: In Anwesenheit von Sebastian Brauneis und Team
Im September im METRO Kinokulturhaus**

Fr 7.8., 21:00 Naturarena Open Air

Sa 8.8., 20:00 | So 9.8., 21:00 METRO



GENTLE MONSTER

Marie Kreutzer AT/DE/FR 2026
 Buch Marie Kreutzer Kamera Judith
 Kaufmann Musik Camille Mit Léa
 Seydoux, Jella Haase, Laurence Rupp,
 Catherine Deneuve, Sami Loris,
 Sylvester Groth 115 min Farbe
 dt./franz. OmeU DCP

Gerade ist die erfolgreiche Pianistin Lucy mit ihrer Familie aufs Land gezogen, als plötzlich die Polizei vor der Tür steht und sämtliche elektronischen Geräte ihres Mannes beschlagnahmt. Für Lucy beginnt die verstörende Suche nach der Antwort auf eine vermeintlich einfache Frage: Wer ist dieser Mensch eigentlich, mit dem sie ihr bisheriges Leben geteilt hat? Ohne effekthascherische Zuspitzung, dafür mit umso größerer Präzision richtet Marie Kreutzer in ihrem neuesten, in Cannes gefeierten Film den Blick auf die leisen Erschütterungen eines Alltags, der plötzlich unbewohnbar wird. Gemeinsam mit einer grandios nuancierten Léa Seydoux entsteht beklemmendes Kino über Vertrauen, Verdrängung und Machtverhältnisse und zeigt dabei, wie nah das Monströse oft an der Normalität liegt. (fw)

PREVIEW

QUEEN KELLY

Erich von Stroheim US 1929 **Buch** Erich von Stroheim **Kamera** Gordon Pollock, Paul Ivano **Musik** Eli Denson **Mit** Gloria Swanson, Seena Owen, Walter Byron, Wilhelm von Brincken, Tully Marshall, Florence Gibson, Madame Sul-Te-Wan **105 min s/w engl. ZT DCP**

**CINEMA
SESSIONS**

»Our director is a madman!« Mit diesen Worten besiegelt Stummfilmstar Gloria Swanson drei Monate nach Beginn der Dreharbeiten deren Ende. Zusammen mit ihrem Geliebten (dem Vater des späteren US-Präsidenten John F. Kennedy) und Erich von Stroheim – »the man you love to hate« – plant sie, mit diesem unabhängig produzierten Epos die Leinwände zu erobern, muss aber erkennen, dass die Geschichte um

eine junge Frau, die von einem dekadenten Prinzen zur Königin für eine Nacht gemacht wird, wohl niemals die Zensur passieren würde. So enorm die Ausschweifungen vor der Kamera auch sein mögen, noch exzessiver ist von Stroheims Detailversessenheit, die das Budget wieder einmal überschreitet ... Die neue Rekonstruktion kommt einer Sensation gleich und rekonstruiert auch das Ende dieses Hollywood-Fiebertraums. (fw)

Fr 7.8., 21:00 Atrium Open Air



THE LOST WORLD

Harry O. Hoyt US 1925 **Buch** Marion Fairfax, nach dem gleichnamigen Roman von Sir Arthur Conan Doyle **Kamera** Arthur Edeson **Musik** Robert Israel **Mit** Bessie Love, Lewis Stone, Wallace Beery, Lloyd Hughes **103 min s/w engl. ZT DCP**

**CINEMA
SESSIONS**

Noch bevor KING KONG das Kino eroberte, stampfen hier bereits Dinosaurier durchs Bild. THE LOST WORLD schickt eine Expedition tief in den Amazonas, wo Professor Challenger den Beweis antreten will, dass prähistorische Wesen noch immer existieren. Was folgt, ist Abenteuerkino im großen Stil und ein technisches Wunderwerk der Stummfilmzeit. Stop-Motion-Animationen erwecken Brontosaurier,

Pterodaktylus und andere Urzeitwesen zum Leben. Dass der Film später selbst weitgehend verloren ging und erst aus Fragmenten rekonstruiert werden musste, macht seinen heutigen Zauber fast noch größer. Der Film beweist eindrucksvoll, dass er nicht nur ein Vorläufer späterer Monsterfilme, sondern ein Meilenstein des fantastischen Kinos selbst ist, ohne den es vermutlich auch kein JURASSIC PARK gäbe. (fw)

Sa 8.8., 21:00 Atrium Open Air



MARTY SUPREME

Josh Safdie US/FI 2025 Buch Ronald Bronstein, Josh Safdie Kamera Darius Khondji Musik Daniel Lopatin Mit Gwyneth Paltrow, Timothée Chalamet, Odessa A'zion, Kevin O'Leary, Tyler Okonma (aka Tyler the Creator), Fran Drescher 149 min Farbe engl. OmdU DCP

TIMOTHÉE
CHALAMET

Sa 8.8., 21:00 Naturarena Open Air

So 9.8., 20:00 | Mo 10.8., 21:00 METRO



1952 in New York: Marty Mauser schuffet im Schuhgeschäft seines Onkels, um seine Teilnahme an den British Open zu finanzieren und sich als Vertreter der USA bei der Weltmeisterschaft im Tischtennis zu qualifizieren. Davon überzeugt, der beste Spieler weltweit werden zu können, setzt er alles auf eine Karte und verliert sich im tückischen Verlauf des Lebens, das sich zum rasenden Rendezvous mit dem Kapitalismus höchstpersönlich entwickelt. (II)

ALL THE PRESIDENT'S MEN

Alan J. Pakula US 1976 Buch William Goldman, nach dem gleichnamigen Buch von Carl Bernstein und Bob Woodward Kamera Gordon Willis Musik David Shire Mit Robert Redford, Dustin Hoffman, Jack Warden, Martin Balsam, Hal Holbrook, Jason Robards 138 min Farbe engl. OF DCP

FOKUS: NEW
HOLLYWOOD

So 9.8., 21:00 Naturarena Open Air

Mo 10.8., 20:00 | Di 11.8., 21:00 METRO



Zwei Reporter der *Washington Post* arbeiten sich durch Telefonbücher, Tiefgaragen und endlose Notizen, bis sich ein politisches Geflecht abzeichnet, das sich in die höchsten Kreise zieht. Ein Klassiker des investigativen Thrillers, der fünfzig Jahre später nichts an Brisanz verloren hat. Nostalgisch der Blick auf die damalige Unabhängigkeit der *Post*, die aktuell durch gezielte Eingriffe und wirtschaftlichen Druck Stück für Stück abgetragen wird. (or)

Mo 10.8., 21:00 Naturarena Open Air

Di 11.8., 20:00 | Mi 12.8., 21:00 METRO



THE TESTAMENT OF ANN LEE

Mona Fastvold US/GB 2025

Buch Brady Corbet, Mona Fastvold

Kamera William Rexer **Musik** Daniel

Blumberg **Mit** Amanda Seyfried, Lewis

Pullman, Christopher Abbott, Thomasin

McKenzie, Stacy Martin **137 min** Farbe

engl. OmdU DCP

Im New York des 18. Jahrhunderts erhebt sich die von Fehlgeburten und persönlicher Verwüstung gezeichnete Ann Lee zur spirituellen Führerin einer utopischen Gemeinschaft, nachdem sie England mit wenigen Anhängern verlassen hat. Als »weiblicher Christus« führt sie die Gemeinschaft in Erfahrungsräume des ekstatischen Tanzes und Gesanges, predigt das Zölibat und erklärt Sexualität zur Wurzel aller Sünde. Entlang körperlicher Selbstbestimmung und radikaler Weiblichkeit entfaltet dieses Biopic die Legende der Ann Lee als eine Glaubenswahrheit der Kollektivität und geistigen Autonomie. Im Breitwandformat gedreht verbindet die Co-Drehbuchautorin von THE BRUTALIST statische Präzision mit roher Handkamera zu einem hypnotischen Bilderrausch. (II)

PREVIEW

Di 11.8., 21:00 Naturarena Open Air

Mi 12.8., 20:00 | Do 13.8., 21:00 METRO



BRUNO - DER JUNGE KREISKY

Harald Sicheritz AT 2026

Buch Harald Sicheritz, Fritz Schindlacker, Helene Maimann **Kamera** Thomas Kürzl **Musik** Lothar Scherpe **Mit** Nils Arztmann, Maya Unger, Soi Schüssler, Noah Perktold, Simon Morzé, Juergen Mauerer, Marie-Therese Futterknecht, Maresi Riegner, Johannes Silberschneider, Adele Neuhauser, Wolfgang Böck
116 min Farbe dt. OmeU DCP

Österreichische Politik ist meist nur in Form von Dokumentarfilmen explizit Thema im österreichischen Kino. Nun hat Harald Sicheritz einer der prägendsten Figuren der Zweiten Republik ein erstes Biopic gewidmet. Wie dem Titel zu entnehmen ist, richtet der Film seinen Fokus allerdings auf die frühen Jahre des späteren Bundeskanzlers und erzählt in opulenten Bildern davon, wie der Sohn aus gutbürgerlichem Haus sich in den 1920er-Jahren in der sozialistischen Arbeiterjugend bewährt und dabei aus seinem näheren Umfeld Skepsis und Widerstand erfährt. Inmitten einer sich zunehmend radikalisierenden Gesellschaft setzen er und seine Genoss:innen mit ihren Aktionen auch ihr Leben aufs Spiel. Eine bis in kleinste Nebenrollen prominent besetzte, mitreißend-modern inszenierte Geschichtsstunde. (fw)

PREVIEW

**Di 11.8.: In Anwesenheit von H. Sicheritz und dem Filmteam
 Ab 1.10. im Kino**

Mi 12.8., 21:00 Naturarena Open Air

Do 13.8., 20:00 | Fr 14.8., 21:00 METRO



REAR WINDOW

Alfred Hitchcock US 1954 **Buch** John Michael Hayes, nach der Kurzgeschichte *It Had to Be Murder* von Cornell Woolrich
Kamera Robert Burks **Musik** Franz Waxman **Mit** James Stewart, Grace Kelly, Thelma Ritter, Wendell Corey, Raymond Burr, Judith Evelyn **112 min** Farbe
engl. OF DCP

Hitze flimmert über dem Innenhof, Fenster stehen offen und das Leben der anderen drängt nach draußen. Fotograf Jeff ist wegen eines Unfalls mit seinem Gipsfuß an den Rollstuhl gefesselt. Für ihn wird das Beobachten zur einzigen Form der Bewegung – und bald auch zur Obsession, als er meint, Augenzeuge eines Mordes geworden zu sein ... Die Hundstage à la Hitchcock sind nichts anderes als eine Metapher auf das Kino selbst. Dass dabei aber nie so ganz klar ist, wo Neugierde endet und Voyeurismus beginnt, verleiht REAR WINDOW seine bis heute prickelnde Spannung, die kontinuierlich ansteigt wie ein Thermometer im August. Voller schwüler Trägheit, flirrender Nächte und jener Lust am Beobachten, die die Filmkunst überhaupt erst antreibt: Ein idealer Sommerkino-Thriller! (fw)

Do 13.8., 21:00 Naturarena Open Air (35 mm)

Fr 14.8., 20:00 (35 mm) | Sa 15.8., 21:00 (DCP) METRO



SEN TO CHIHIRO NO KAMIKAKUSHI

Hayao Miyazaki JP 2001 CHIHIROS
REISE INS ZAUBERLAND Buch Hayao
Miyazaki Musik Joe Hisaishi 125 min
Farbe japan. OmdU 35 mm*/DCP

* Kopie: Österreichisches Filmmuseum

Ein Gespenst geht um in Japan – das Gespenst des Kapitalismus: Auf dem Weg in ihr neues Zuhause geraten Chihiro und ihre Eltern von der Gier und dem Labyrinth unbekannter Straßen verführt in einen verlassenen Vergnügungspark. Doch mit dem Einbruch der Nacht verlieren sie sich aus den Augen und für Chihiro beginnt ein Abenteuer durch das Spuken einer ausgebeuteten Welt. Die starken Emotionen des kleinen Mädchens erwachen in Miyazakis Klassiker zum Leben und zeichnen die Verwestlichung Japans, wo Eltern zu Schweinen werden und Identitäten wie Erinnerungen auf der Klippe des Vergessens stehen. Ein schaurig schönes Spiel, das die nostalgische Note des Erwachsenwerdens mit jedem Bild sinnlich werden lässt. (II)

SENSATION IM WINTERGARTEN

Gennaro Righelli DE 1929 Buch Georg C. Klaren, Hans Jacoby Kamera Mutz Greenbaum Mit Claire Rommer, Paul Richter, Erna Morena, Gaston Jacquet, Wladimir Sokoloff, Adolphe Engers, Ossip Runitsch 102 min s/w dt. ZT DCP

CINEMA SESSIONS

Ein verlorener Sohn kehrt zurück und bringt eine brüchige Ordnung ins Wanken: Als Trapezkünstler »Frattani« betritt Graf Paul erneut die Bühne seiner Herkunft, sehr zum Missfallen seines intriganten Stiefvaters. SENSATION IM WINTERGARTEN verbindet eine melodramatische Erzählung mit der schillernden Welt des Varietés und entfaltet dabei, so Lotte H. Eisner, ein »Schlag-auf-Schlag-Gehen« voller »Flair für die Artistenluft«. Zwischen Garderoben,

Vorhang und Manege entsteht ein Rhythmus aus Auftritt und Beobachtung, getragen von der Präsenz Claire Rommers, die »ein charmant stilles Geschöpf« ebenso verkörpert wie eine temperamentvolle Tänzerin. Gedreht im echten Berliner Wintergarten, gewinnt der Film eine dokumentarische Qualität, weil er das Spektakel selbst zum Ereignis werden lässt. (fw)

Mit Live-Musikbegleitung von Florian C. Reithner

Fr 14.8., 21:00 Atrium Open Air



BLUE VELVET

David Lynch US 1986 Buch David Lynch Kamera Frederick Elmes Musik Angelo Badalamenti Mit Isabella Rossellini, Kyle MacLachlan, Dennis Hopper, Laura Dern, Brad Dourif, Hope Lange, Dean Stockwell 121 min Farbe engl. OmdU DCP

Neu restaurierte Fassung

Fr 14.8., 21:00 Naturarena Open Air

Sa 15.8., 20:00 | So 16.8., 21:00 METRO



Ein abgetrenntes Ohr im Gras wird für den Collegestudenten Jeffrey zur Eintrittskarte in die Schattenwelt der geschniegelt-ordentlichen Kleinstadt Lumberton. Seine Nachforschungen führen ihn zu einer Nachtclubsängerin, gefangen im Bann eines sadistischen Gangsters – Dennis Hopper in einer seiner fiesesten Rollen. Das harmlose Detektivspiel wächst sich rasch zu etwas Größerem aus und Jeffrey findet sich in

einem Mahlstrom aus Begehren, Gewalt und Perversion wieder, der die Unschuld des amerikanischen Traums ins Visier nimmt. Lynch unterwandert die makellose Oberfläche aus weißen Gartenzäunen und roten Rosen und legt das Unheimliche im Alltag frei, während Bobby Vintons titelgebender Schmusesepp dabei wie ein trügerisches, sich unaufhaltsam ins Gegenteil verkehrendes Versprechen wirkt. (fw)

DER ROSEN- KAVALIER

Robert Wiene AT 1926 Buch Louis Nerz, Robert Wiene, nach Hugo von Hofmannsthal Kamera Hans Theyer, Ludwig Schaschek, Hans Androschin Musik Sächsische Staatskapelle Dresden, nach der Komposition von Richard Strauss, Mit Michael Bohnen, Huguette Duflos, Jaque Catelain, Carmen Cartellieri, Paul Hartmann 108 min s/w dt. ZT DCP

**CINEMA
SESSIONS**

Baron von Lerchenau ist pleite. Zum Glück hat der neu geadelte Herr von Faninal eingewilligt, seine Tochter Sophie mit ihm zu verheiraten. Graf Oktavian – Geliebter der Feldmarschallin – wird als Rosenkavalier auserkoren und fungiert als Brautwerber für von Lerchenau. Sophie und Oktavian fühlen sich aber mehr zueinander hingezogen und wollen die arrangierte Hochzeit verhindern, wobei die Feldmarschallin

und ihr gehörter Ehemann ebenfalls eine Herausforderung darstellen. Nicht ungefährlich ist natürlich auch Carmen Cartellieri in der Rolle der Annina: Ihr ist gleich, ob sie Skandale aufdeckt oder erfindet, solange sie sich an den Intrigen bei Hofe erfreuen kann. Als Bevollmächtigte der Sittenkommission, ausgestattet mit pompöser Perücke und ausladendem Kleid, hat sie ihre Augen überall. (kh)

Sa 15.8., 21:00 Atrium Open Air



LITTLE WOMEN

Greta Gerwig US 2019 Buch Greta Gerwig, nach dem gleichnamigen Roman von Louisa May Alcott Kamera Yorick Le Saux Musik Alexandre Desplat Mit Saoirse Ronan, Florence Pugh, Emma Watson, Timothée Chalamet, Eliza Scanlan, Meryl Streep, Laura Dern 121 min Farbe engl. OmdU DCP

**TIMOTHÉE
CHALAMET**

In Zeiten der gesellschaftlichen Unterdrückung ist die Schwesternschaft doch die beste Waffe: Meg, Jo, Beth und Amy March wachsen inmitten der idyllischen Landschaften Massachusetts der 1860er-Jahre zwischen erster Liebe, bitteren Verlusten und Zukunftsvisionen heran. Alle sind sie aufmerksam beobachtende Wesen und sind sich ihrem Schicksal als Frau stets bewusst.

Auf ihrem Weg hin zum eigenen Glück und der Selbstbestimmung stellen sie die starren Vorstellungen weiblicher Rollenbilder ihrer Zeit mutig auf den Kopf... Tragische Lebensrealitäten und große Träume inmitten festgeschriebener Gesellschaftsordnungen und sturer Köpfe finden in dieser Adaption von Louisa May Alcotts Literaturklassiker ihr visuelles Zuhause! (II)

Sa 15.8., 21:00 Naturarena Open Air

So 16.8., 20:00 | Mo 17.8., 21:00 METRO



So 16.8., 21:00 Naturarena Open Air

Mo 17.8., 20:00 | Di 18.8., 21:00 METRO



SONG SONG BLUE

Craig Brewer US 2025 **Buch** Craig Brewer, nach dem gleichnamigen Dokumentarfilm von Greg Kohs
Kamera Amy Vincent **Musik** Scott Bomar **Mit** Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli, Ella Anderson, King Princess, Mustafa Shakir
 133 min Farbe engl. OmdU DCP

Zwei ebenbürtig leidenschaftliche (Amateur-)Musiker:innen begegnen einander in einer Phase zwischen Erschöpfung vom Leben und Aufbruch ins Ungewisse. Ihre Zusammenarbeit führt sie von der Garage über immer größere Bühnen hin zu immer größeren Träumen und jenen Momenten, in denen gemeinsame Harmonien neue späte Liebe erblühen lassen. Der Film feiert kleine menschliche Triumphe gleich wie die großen Bühnenmomente, beides zu den unsterblichen Songs Neil Diamonds. Gleichzeitig verankert er die Geschichte fest in ihrer oft zermürbenden Realität. Was dieses Kleinod deutlich von modernen Musikdramen und Music Biopics abgrenzt, ist die Intimität und Wärme, die nie ins Sentimentale kippt und über große Gesten gestellt wird. (or)

Mo 17.8., 21:00 Naturarena Open Air

Di 18.8., 20:00 | Mi 19.8., 21:00 METRO



SIDEWAYS

Alexander Payne US 2004 **Buch**
Alexander Payne, Jim Taylor, nach dem
gleichnamigen Roman von Rex Pickett
Kamera Phedon Papamichael **Musik**
Rolfe Kent **Mit** Paul Giamatti, Thomas
Haden Church, Virginia Madsen, Sandra
Oh **127 min** Farbe **engl.** OF DCP

Bevor der abgehalfterte Schauspieler Jack heiratet, unternehmen er und sein Kumpel, der unglücklich geschiedene Englischlehrer Miles, noch einen Männertrip durchs kalifornische Weingebiet. Während Jack unbedingt noch einmal auf die Pauke hauen will, versinkt Miles in Selbstzweifeln, Pinot-Noir-Nerdium und Liebeskummer ... Zwei Typen in der Midlife-Crisis – vielleicht nicht die besten Voraussetzungen für ein entspanntes Wochenende, dafür umso mehr für eine tiefgründige Tragikomödie, in der Peinlichkeiten, stille Momente und pointierte Dialoge gleichberechtigt nebeneinander existieren. Man verzeihe den aufgelegten Vergleich – aber dieser Film ist wie eine gute Flasche Wein: voller Reife, gelegentlich etwas bitter, manchmal überraschend leicht – und mit einem Abgang, der noch lange nachwirkt. (fw)

Di 18.8., 21:00 Naturarena Open Air

Mi 19.8., 20:00 | Do 20.8., 21:00 METRO



TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA

Jane Schoenbrun US/CA 2026

Buch Jane Schoenbrun **Kamera** Eric Yue
Musik Alex G **Mit** Hannah Einbinder,
Gillian Anderson, Amanda Fix, Arthur
Conti, Eva Victor **112 min** Farbe
engl. OmdU DCP

Das berühmte Slasher-Franchise Camp Miasma soll wiederbelebt werden. Dafür engagiert man sogar eine ambitionierte, junge Regisseurin. Ihre Suche nach Inspiration führt sie ausgerechnet zu jener Schauspielerin, die als »Final Girl« des Originals berühmt wurde und seit Jahrzehnten zurückgezogen in jenem Ferienlager lebt, das einst als Filmkulisse diente ... Jane Schoenbrun (I SAW THE TV GLOW) verwandelt ausgelutschte Topoi des Camp-Slashers in ein schamlos vertracktes Meta-Horror-Labyrinth zwischen VHS-Nostalgie, Queerness und Pop. Wo andere Reboots bloß Referenzen stapeln, interessiert sich TEENAGE SEX für die Abgründe des Genres selbst – und dafür, wie tief sich dessen Bilder in Körper und Begehren eingeschrieben haben. Blutfontänen, Fruchtgummis und Genderdiskurse inklusive! (fw)

Ö-PREMIERE

Di 18.8.: In Kooperation mit dem SLASH Filmfestival

Mi 19.8., 21:00 Naturarena Open Air

Do 20.8., 20:00 | Fr 21.8., 21:00 METRO



NOGA

Jono Bergmann/Benji Bergmann
 AT/DE/US/IL 2026 Buch Jono Bergmann,
 Benji Bergmann Kamera Roi Morad,
 Avner Shahaf Mit Noga Erez
 95 min Farbe engl/hebr. OmdU DCP

Als »Israels aufsässigste Newcomerin« bezeichnet sie der *Guardian*, Billie Eilish und Robbie Williams zählen sich zu ihren Fans und vor Florence + the Machine tritt sie im Madison Square Garden auf. Es läuft bei Noga Erez, doch der 7. Oktober 2023 und der darauffolgende Krieg ändern alles. Ihre Beziehung zu ihrem langjährigen Mitstreiter Ori Rousso und ihre Karriere geraten ins Wanken. Jono und Benji Bergmann begleiten Erez in diesem Moment der Zerreißprobe und finden eine Künstlerin, die sich weder um diplomatische Zurückhaltung schert noch um einfache Antworten verlegen ist. NOGA ist das ungefilterte Porträt einer Frau, die versucht, auf einer globalen Bühne eine progressive politische Stimme zu sein – in einer Welt, die immer weniger Halt bietet. (fw)

Ö-PREMIERE

**Mi 19.8.: In Anwesenheit von Jono Bergmann
 und Benji Bergmann**

Do 20.8., 21:00 Naturarena Open Air

Fr 21.8., 20:00 | Sa 22.8., 21:00 METRO



WAX & GOLD

Ruth Beckermann AT/IT 2026
 Buch Ruth Beckermann Kamera
 Johannes Hammel Musik Samuel Yirga,
 Marino Formenti 97 min Farbe & s/w
 dt./engl./ital./Amharisch OmdU DCP

»Die ersten Minuten in einer unbekannten Stadt – das sind besondere Minuten. In diesen Minuten bringt der Mensch eine neue Welt hervor«, spricht Ruth Beckermann einmal aus dem Off. Inspiriert von Ryszard Kapuściński's Buch *König der Könige* über die 44 Jahre dauernde Regentschaft des letzten Kaisers von Äthiopien, Haile Selassie, reist sie nach Addis Abeba. Im dortigen Hilton-Hotel begegnen ihr koloniale Gegenwart und Geschichte, Fakt und Fiktion, Wahrheit und Widersprüchliches. Diese vielstimmigen Eindrücke verdichtet sie in ein komplexes, beziehungsreiches Essay. Darin reflektiert sie nicht nur, was sie beobachtet oder erfährt, sondern immer wieder auch ihre eigene Rolle als Autorin und Filmemacherin, während Kenner:innen so manche Motive aus ihren früheren Arbeiten ausmachen können. (fw)

Ö-PREMIERE

Do 20.8.: In Anwesenheit von Ruth Beckermann
Ab 18.9. im Kino. In Kooperation mit der Diagonale

Fr 21.8., 21:00 Atrium Open Air



DER FUHRMANN DES TODES

Victor Sjöström SE 1921 KÖRKARLEN /
THE PHANTOM CARRIAGE Buch
Victor Sjöström, nach dem gleichnamigen
Roman von Selma Lagerlöf Kamera Julius
Jaenzon Mit Victor Sjöström, Hilda
Borgström, Astrid Holm, Tore Svennberg
106 min viragiert schwed. ZTmeU DCP

Wer zu Silvester als Letzter vor Mitternacht stirbt, dem wird fürs kommende Jahr die »ehrenvolle« Aufgabe zuteil, als DER FUHRMANN DES TODES (so der deutsche Titel) durch die Länder zu fahren und jene zu sich zu nehmen, denen die Stunde schlägt. So berichtet es eine alte schwedische Volkssage. Dem Trinker David blüht nun dasselbe Schicksal wie schon so vielen vor ihm – doch er weigert sich, sein Amt anzunehmen. Noch einmal werden ihm die Stationen seines verkorksten Lebens vor Augen geführt ... Milieustudie, Metaphysik und Mehrfachbelichtung sind Ingredienzien dieser wegweisenden wie meisterlich in Szene gesetzten gruseligen Fantasterei, und Victor Sjöström, hier sowohl vor als auch hinter der Kamera, erweist sich zu Recht als einer der bedeutendsten Künstler der Stummfilmzeit. (fw)

**CINEMA
SESSIONS**

Mit Live-Musikbegleitung von Heidi Fial

Fr 21.8., 21:00 Naturarena Open Air

Sa 22.8., 20:00 | So 23.8., 21:00 METRO



FATHERLAND

Paweł Pawlikowski PL/DE/IT/FR 2026
VATERLAND **Buch** Paweł Pawlikowski,
 Henk Handloegten **Kamera** Lukasz Żal
Musik Marcin Masecki **Mit** Sandra
 Hüller, August Diehl, Hanns Zischler,
 Devid Striesow, Anna Madeley **82 min**
 s/w dt./frz./engl./russ. **OmdU DCP**

Sommer 1949: Nach 16 Jahren im Exil kehrt Thomas Mann gemeinsam mit seiner Tochter Erika zum ersten Mal nach Deutschland zurück. Ihre Reise führt sie durch ein vom Krieg gezeichnetes, politisch gespaltenes Land, von Frankfurt bis Weimar (Goethes Geburts- und Sterbeorte), von der amerikanischen Besatzungszone bis in den sowjetischen Osten. Während der Schriftsteller öffentlich gefeiert wird, brechen innerhalb der Familie alte Schuldgefühle und Verletzungen auf ... Wie schon in *IDA* und *COLD WAR* erzählt Pawlikowski mit formaler Präzision und emotionaler Zurückhaltung von Menschen, die zwischen Geschichte und privaten Verlusten ihren Platz suchen. Getragen von großartigen Leistungen von Sandra Hüller und Hanns Zischler – einer der meistdiskutierten Filme des diesjährigen Festivals in Cannes. (fw)

Ö-PREMIERE

L'INHUMAINE

Marcel L'Herbier FR 1924 DIE UNMENSCHLICHE Buch Pierre MacOrlan (= Pierre Dumarchais) Kamera Georges Specht Musik Aidje Tafial Mit Georgette Leblanc, Jaque Catelain, Marcelle Pradot 123 min s/w frz. ZTmeU DCP

**CINEMA
SESSIONS**

Eine gefeierte Sängerin, ein besessener Wissenschaftler, ein Haus voller exzentrischer Gäste – und dazwischen ein Fiebertraum aus Architektur, Mode und Avantgarde. L'INHUMAINE mag vordergründig eine Geschichte um Liebe, Eifersucht und Wiederbelebung erzählen, eigentlich interessiert sich L'Herbier aber für die fantastischen Möglichkeiten, die ihm das Kino selbst bietet: Tische schwimmen

auf Wasserflächen, Körper und Räume verwandeln sich in geometrische Kompositionen. »Die Figuren sind bloß Marionetten«, heißt es in einer Kritik – tatsächlich entsteht die Faszination des Films weniger aus Handlung als aus Atmosphäre. Ein Art-Déco-Universum aus Oper, Science-Fiction und Surrealismus, wie in einem luxuriösen Traum, der gleichzeitig kühl, künstlich und völlig überwältigend ist. (fw)

Sa 22.8., 21:00 Atrium Open Air



THE TALENTED MR. RIPLEY

Anthony Minghella IT/US 1999 DER TALENTIERTE MR. RIPLEY Buch Anthony Minghella, nach dem gleichnamigen Roman von Patricia Highsmith Kamera John Seale Musik Gabriel Yared Mit Matt Damon, Jude Law, Gwyneth Paltrow, Cate Blanchett, Philip Seymour Hoffman, Jack Davenport 139 min Farbe engl. OmdU 35 mm

Sa 22.8., 21:00 Naturarena Open Air

So 23.8., 20:00 METRO



Die Welt der Reichen und Schönen übt von jeher eine große Faszination aus – vor allem auf jene, die selbst nicht dazugehören. Was sollte der mittel- wie skrupellose junge Tom Ripley also anderes tun, als im Auftrag eines Millionärs dessen Sohn aus Italien weg vom Dolce Vita und zurück in die USA zu locken? Doch Tom findet Gefallen am luxuriösen Lebensstil und sucht Mittel und Wege, diesen nicht mehr

aufgeben zu müssen ... Minghellas hochgelobte Highsmith-Verfilmung verwandelt die Postkartenidylle der 1950er-Jahre in eine Bühne der Begierden, auf der sich Klassenfantasien und Identitätsverlust ein Stelldichein geben und der Krimi (eigentlich) zur Liebesgeschichte wird. In der elegant-mediterranen Sommermelancholie schimmert eben selbst der tiefste moralische Abgrund noch verführerisch. (fw)

So 23.8., 21:00 Naturarena Open Air



WANDA

Barbara Loden US 1970 Buch Barbara Loden Kamera Nicholas T. Proferes
Mit Barbara Loden, Michael Higgins,
Jerome Thier, Marian Thier
103 min Farbe engl. OmdU DCP

Neu restaurierte Fassung

Eine Frau treibt durch das industrielle Hinterland Pennsylvanias: Wanda hat ihre Familie verlassen, verliert ihre Arbeit und lässt sich schließlich von einem Kleinkriminellen in einen dilettantischen Banküberfall hineinziehen. Barbara Loden inszeniert ihren ersten und einzigen Langfilm mit dokumentarischer Nüchternheit und in körnigen Bildern: Der amerikanische Traum aus der Perspektive derer, die nie ein Teil davon waren, ein radikales Porträt weiblicher Entfremdung. Als Regisseurin und Hauptdarstellerin in Personalunion entwirft sie eine Figur, die eine bis dahin ungesehene Form von Widerstand verkörpert. Lange ein Geheimtipp, heute eines der einflussreichsten Schlüsselwerke des unabhängigen US-Kinos der 1970er-Jahre – und des feministischen Films sowieso. (fw)

**FOKUS: NEW
HOLLYWOOD**

LABYRINTH

Jim Henson GB/US 1986 **Buch** Terry Jones, nach einer Geschichte von Dennis Lee, Jim Henson **Kamera** Alex Thomson **Musik** Trevor Jones, David Bowie **Mit** David Bowie, Jennifer Connelly, Toby Froud, Shelley Thompson, Christopher Malcolm **101 min** Farbe **engl.** OF DCP

Mo 24.8., 21:00 Naturarena Open Air



Zwischen Synth-Pop und kindlicher Fantasie gleitet David Bowie als Kobold-König Jareth durch die Kulissen wie ein Wesen aus einer anderen Welt. Seine Präsenz hebt die Geschichte von der einfachen Heldinnenreise einer überforderten jugendlichen Babysitterin, die ihren Schützling befreien muss, zu einem psychologischen Spiel. Bowies Blick lenkt dabei alles: Ein Musiker, der nicht spielt, sondern erscheint – halb Rockstar, halb Traumfigur. (fw)

THE BIG LEBOWSKI

Joel Coen/Ethan Coen US/GB 1998 **Buch** Joel Coen, Ethan Coen **Kamera** Roger Deakins **Musik** Carter Burwell **Mit** Jeff Bridges, John Goodman, Steve Buscemi, Julianne Moore, Philip Seymour Hoffman **117 min** Farbe **engl.** OmdU 35 mm

Quelle: Österreichisches Filmmuseum

Di 25.8., 21:00 Naturarena Open Air



Ein Teppich verschwindet, und mit ihm die Ordnung, die alles zusammenhält. Und der Dude wird zum Spielball einer Welt, in die er nicht gehört ... Jeff Bridges als Zen-Meister im Bademantel, der sich durch die Absurditäten des Lebens treiben lässt – das ist Pulp, Komödie und Drama, vor allem aber ein Plädoyer für Gelassenheit im Irrsinn. Und für die hohe Kunst, weiterzumachen. Selbst als fauler Sack mit einem Drink in der Hand und Creedence im Ohr. (or)

Mi 26.8., 21:00 Naturarena Open Air



BREAKFAST AT TIFFANY'S

Blake Edwards US 1961 **Buch** George Axelrod, nach dem gleichnamigen Roman von Truman Capote **Kamera** Franz Planer **Musik** Henry Mancini **Mit** Audrey Hepburn, George Peppard, Patricia Neal, Mickey Rooney, Martin Balsam **115 min**
Farbe **engl.** **OF DCP**

Zwischen Partys, Champagner und Schaufenstern voller Diamanten schwebt Holly Golightly durch das New York der frühen 1960er – elegant, ungreifbar und immer ein wenig zu leicht für die Welt, die sie umgibt. Sie ist aber keine naive Träumerin, sondern hat gelernt, sich hinter Charme und Lächeln – notfalls einer Sonnenbrille – zu verstecken. In ihrer berühmten Zeile »People don't belong to people« schwingt auch ihre Angst vor Nähe und Verlust mit, weil sie Freiheit mit Alleinsein verwechselt. Hinter dem ikonischen schwarzen Kleid, der Perlenkette und dem Croissant vor Tiffany's liegt ein stilles Porträt über Identität, Sehnsucht und Selbstschutz. Der Film ist weit mehr als ein Stilmanifest: eine berührende Studie über Einsamkeit – über das Suchen nach einem Ort, der sich nach Zuhause anfühlt. (fw)

Do 27.8., 21:00 Naturarena Open Air



DOWN BY LAW

Jim Jarmusch US 1986 **Buch** Jim Jarmusch **Kamera** Robby Müller **Musik** John Lurie **Mit** Tom Waits, John Lurie, Roberto Benigni, Nicoletta Braschi, Ellen Barkin **107 min** s/w engl. **OmdU** DCP

Drei Männer teilen eine Zelle und bilden, geprägt von Missverständnissen, Machogehabe und überraschender Nähe, eine fragile Gemeinschaft. Zack, ein verbitterter DJ, Jack, ein wortkarger Kleinkrimineller, und Roberto, dessen *Lostness in Translation* in komischer Expressivität explodiert. Jarmusch verbindet Noir-Gestus mit lakonischer Komik. Seine präzisen Einstellungen, Kompositionen und sein perfektes Timing zeigen erneut sein Genie. Flucht und Irrfahrt geraten zur poetischen Choreografie, bei der Landschaft, Sound- und Visionsrhythmus gleichberechtigt erzählen. Robby Müllers Kamera zeichnet weite, rauchige Räume und intime Zwischentöne. Die Tonfolge des Films schwankt schnell von Bitterkeit in Wärme. Er ist außerdem eine frühe Ausformung von Jarmuschs Gespür für Einzelgänger-Solidarität. (or)

A COMPLETE UNKNOWN

James Mangold US 2025 LIKE A COMPLETE UNKNOWN Buch Jay Cocks, James Mangold, nach *Dylan Goes Electric!* von Elijah Wald Kamera Phedon Papamichael Musik Nikolai Baxter (Mischung) Mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning 141 min Farbe engl. OmdU DCP

TIMOTHÉE CHALAMET

Im New York der frühen 1960er-Jahre stehen die Zeichen auf Aufbruch, zumindest, was die Musikszene betrifft. Da kommt ein rätselhafter 19-Jähriger aus Minnesota mit Gitarre, Mundharmonika und revolutionärem Talent ins West Village – und verändert binnen kürzester Zeit den Lauf der Geschichte der amerikanischen Folkmusik von Grund auf – spätestens dann, wenn er sich wieder von ihr abwendet ...

Fr 28.8., 21:00 Naturarena Open Air



»The Times They Are a-Changin'« – Robert Allen Zimmerman vulgo Bob Dylan ist ein Enigma, das sich jenen Zuschreibungen, mit denen andere ihn bedachten, stets widersetzt hat. Statt historischer Akkuratessse vermittelt der Film ein stimmungsvolles Bild seiner Zeit – und lässt Timothée Chalamet in der Rolle des sonderbaren Pop-Poeten brillieren. (fw)

NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

Friedrich Wilhelm Murnau DE 1922 Buch Henrik Galeen, nach *Dracula* von Bram Stoker Kamera Fritz Arno Wagner Mit Max Schreck, Gustav von Wangenheim, Greta Schröder, Alexander Granach 95 min viragiert dt. ZT DCP

CINEMA SESSIONS

Sa 29.8., 21:00 Naturarena Open Air



Häusermakler Knock schickt seinen jungen Mitarbeiter Hutter aus dem Norden in die fernen Karpaten, um dem geheimnisvollen Grafen Orlok ein verfallenes Gebäude zu verkaufen. Schon auf seiner Reise begleiten ihn unheimliche Vorzeichen. Erst auf dem Schloss angekommen wird Hutter langsam klar, in welcher Gefahr er sich befindet – und seine junge Frau, die sehnsuchtsvoll zuhause auf seine Rückkehr wartet ... NOSFERATU ist Mythos und Legende

– wenn man so möchte, die Geburtsstunde des Horrorfilms und veranlasste Béla Balázs zur Feststellung, »dass keine geschriebene und gesprochene Dichtung das Gespenstische, Dämonische und Übernatürliche so zum Ausdruck bringen kann, wie der Film«. Hier gelingt dieser Ausdruck bereits in seiner höchsten Vollendung: eine Sensation! (fw)

Mit Live-Musikbegleitung von Peter Hudler

So 30.8., 21:00 Naturarena Open Air



NÖSTLINGER - SOWIESO UND ÜBERHAUPT

Alexandra Schneider AT 2026
 Buch Alexandra Schneider Kamera
 Sophia Wiegele 90 min Farbe & s/w
 dt. OmeU DCP

Von *Die feuerrote Friederike* über *Gretchen Sackmeier* bis hin zu *Geschichten vom Franz* – die Bücher der 2018 verstorbenen Autorin Christine Nöstlinger begleiten Generationen von Heranwachsenden. Mit authentischer Sprache und viel Humor fordert sie die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein ihrer jungen Leser:innen und verzichtet dabei auf erhobene Zeigefinger. Alexandra Schneider verbindet in ihrem Porträt nun Biografie und Inhalte aus Nöstlingers Werk, um die Geschichte Österreichs in den vergangenen 50 Jahren zu erzählen: Eine Geschichte von gesellschaftlichem Wandel, Fragen zu Emanzipation und zum solidarischen Miteinander. Neben teils noch nie gesehenen Archivaufnahmen kommen auch Nöstlingers Töchter sowie zahlreiche Nachfolgerinnen im Geiste zu Wort. Für Junge und jung Gebliebene! (fw)

PREVIEW

So 30.8.: Preview in Anwesenheit des Filmteams

Wahrheit existiert.



charta.FALTER.at

64th

VIENNA
INTERNATIONAL
FILM
FESTIVAL

VIENNALE

OCTOBER 22–NOVEMBER 3, 2026

viennale.at

V'26

METRO Kinokulturhaus

Kinostarts vom 26. Juni
bis 23. August 2026



Das METRO Kinokulturhaus in der Johannesgasse 4 ist seit 2002 die prominente Auslage des Filmarchiv Austria. Hier wiederholen wir nicht nur die Open-Air-Filme unseres *Kino-Wie-Noch-Nie*-Programms, sondern zeigen

den ganzen Sommer über auch wöchentlich wechselnd Kinostarts aktueller Filme. Der Filmarchiv-Shop Satyr Filmwelt und die Kinobarunden die cineastischen und kulinarischen Entdeckungen abseits der Leinwand ab.

Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war

Regina Schilling DE/AT 2026 **Buch**
Regina Schilling **Kamera** Johann Feindt
Musik Anja Plaschg (Soap & Skin)
Mit Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann,
Max Frisch, Paul Celan, Hans Werner
Henze **95 min** Farbe dt. OF DCP



Vom 26. Juni bis 2. Juli täglich um 19:00 im METRO Kinokulturhaus

Ein imaginärer Tag in Rom wird zum Ausgangspunkt einer Annäherung: Sandra Hüller bewegt sich durch Räume, Texte und Erinnerungen und verleiht den Worten von Ingeborg Bachmann eine gegenwärtige Dringlichkeit. Regina Schilling verbindet improvisierte Szenen mit Archivmaterial, Interviews und literarischen Fragmenten zu einem Geflecht, das weniger erklärt als tastet. Biografische Stationen treten dabei ebenso hervor wie Brüche und Spannungen. (fw)

Bürgkopf

Lisa Polster AT/DE 2025 **Buch** Lisa
Polster, Maira Vazquez Leven **Kamera**
Jasmin Schwendinger **Musik** Lena Radivoj
78 min Farbe OmeU DCP



Vom 3. bis 9. Juli täglich um 19:15 im METRO Kinokulturhaus

Auf 1.300 Metern Höhe, mitten im Skiparadies Tirol – und doch vollkommen abgeschnitten von der Welt. Lisa Polsters beeindruckendes Debüt begibt sich dorthin, wo Österreichs Asylpolitik sich am liebsten unsichtbar macht: in ein Rückkehrzentrum, das Geflüchtete durch Isolation zur Ausreise bewegen soll, während Seilbahnen Urlauber:innen auf die Gipfel befördern. Ein Film mit klarem Blick und beharrlichem Herz. Beim Diagonale-Festival doppelt preisgekrönt. (red)

The Stories

Abu Bakr Shawky AT/FR/BE/SE/
 Ägypten 2025 **Buch** Abu Bakr Shawky
Kamera Wolfgang Thaler **Mit** Amir
 El-Masry, Valerie Pachner, Nelly Karim,
 Ahmed Kamal, Khaled Mokhtar
 111 min Farbe OmdU DCP



Vom 10. bis 16. Juli täglich um 18:45 im METRO Kinokulturhaus

Ägypten 1967: Ein Kairoer Pianist schreibt einer Wienerin – und über Jahrzehnte voller Kriege, Umbrüche und Familienwirrwarr wächst daraus mehr als eine schlichte Brieffreundschaft. Abu Bakr Shawky erzählt die Geschichte seiner eigenen Eltern: mitreißend, warmherzig, mit unändiger Energie und einem untrüglichen Gespür für Menschlichkeit. Eine Familienchronik voller kleiner Siege und unverhoffter Freuden – Gewinner des Goldenen Tanit in Karthago. (red)

Rondallas

Daniel Sánchez Arévalo ES 2025
 SO KLINGT DAS LEBEN **Buch** Daniel
 Sánchez Arévalo **Kamera** Rafa Garcia
Musik Fede Jusid **Mit** Javier Gutiérrez,
 María Vázquez, Judith Fernández
 112 min Farbe OmdU DCP



Vom 17. bis 23. Juli täglich um 18:45 im METRO Kinokulturhaus

Zwei Jahre nach einem Schiffsunglück wagt ein galicisches Küstendorf den Neuanfang – durch Musik. Daniel Sánchez Arévalo (DUNKELBLAU-FASTSCHWARZ) ist nach langer Pause zurück auf der Leinwand – mit einer mitreißenden, vielfach gefeierten Feelgood-Komödie über Verlust und Neubeginn, mit lakonischem Humor, herzerwärmender Besetzung, der rauen Schönheit Galiciens und einem Soundtrack, der noch lange nachhallt. Galicien hat selten so gut geklungen. (red)

Der tote Winkel der Wahrnehmung

Michael Güllow AT 2025 Buch Michael Güllow Kamera Arthur Summereder Mit Anna Rieser, Jakob Egger, Philipp Hauß, Anke Zillich, Julia Posch, Hannes Bickel 79 min Farbe dt. OmeU DCP



Vom 24. bis 30. Juli täglich um 19:00 im METRO Kinokulturhaus

Wien 1996: Zwei Studentinnen, eine Mini-DV-Kamera – und plötzlich die Gewissheit: Echsenmenschen regieren die Welt! Michael Güllows brillante Mockumentary übernimmt die Methoden von Verschwörungstheoretikern und führt sie mit anarchischem Witz ad absurdum. Herrliche Retro-Ästhetik dank körnigen MiniDV-Materials – und erschreckend zeitgemäß in seiner messerscharfen Analyse des Verschwörungsdenkens. Diagonale-Preis für den Besten Innovativen Film. (red)

Amarga Navidad

Pedro Almodóvar ES 2026 BITTERES FEST Buch Pedro Almodóvar Kamera Pau Esteve Birba Musik Alberto Iglesias Mit Bárbara Lennie, Victoria Luengo, Leonardo Sbaraglia, Patrick Criado, Aitana Sánchez-Gijón, Milena Smit, Rossy de Palma 112 min Farbe span. OmdU DCP



Vom 31. Juli bis 6. August täglich um 18:45 im METRO Kinokulturhaus

Almodóvar kehrt nach Spanien zurück – mit seinem persönlichsten Werk seit Jahren. Ein Schriftsteller versucht, eine Schreibblockade zu überwinden und navigiert zwischen Erinnerung und Erfindung. In einer anderen Zeitebene irrt sein Alter Ego Elsa durch die harsche Landschaft Lanzarotes, auf der Flucht vor der eigenen Trauer. Vergangenheit und Gegenwart verbinden sich zu einem schonungslos ehrlichen Gewebe aus Verlust und kreativem Prozess. (red)

Kota

György Pálfi DE/GR/HU 2025

LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS

Buch György Pálfi, Zsafia Ruttkay

Kamera Giorgos Karvelas Musik Szőke

Szabolcs Mit Eszti, Feri, Eti, Nóra, Szandi,

Enci, Enikő, Anett 96 min Farbe

gr. OmdU DCP



Vom 7. bis 13. August täglich um 19:00 im METRO Kinokulturhaus

Eine schwarze Henne flieht aus der Legebatterie – und wird zur Heldin eines Films, der keiner sein will. György Pálfis kühnes Kino-Experiment erzählt von Überlebenskampf, Hackordnungen und menschlichen Abgründen – mit ebenso viel Humor wie Präzision. Acht echte Hühner in der Hauptrolle, ein heruntergekommenes griechisches Restaurant als Schauplatz und ein untrüglicher Blick auf die menschliche Gesellschaft, der trifft. TIFF-Sonderpreis der Jury. (red)

Mit Hasan in Gaza

Kamal Aljafari DE/FR/Palästina/Katar

2025 Buch, Kamera Kamal Aljafari

Musik Simon Fisher Turner, Attila

Faravelli 106 min Farbe arab. OmdU DCP



Vom 14. bis 23. August täglich um 18:45 im METRO Kinokulturhaus

Drei MiniDV-Kassetten, gedreht 2001 in Gaza: Kinder posieren vor der Kamera, Männer spielen Karten, das Leben pulst. Kamal Aljafaris filmisches Denkmal verweigert das Vergessen – für Orte, die nicht mehr existieren, und Menschen, deren Schicksal unbekannt ist. Vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Gazastreifens gewinnen diese Bilder eine neue, erschütternde Dringlichkeit – und eine Schönheit, die schmerzt. Ein zartes, notwendiges Dokument. (red)

Filmarchiv ON

Filmarchiv ON ist die neu entwickelte digitale Plattform des Filmarchiv Austria zur innovativen Präsentation unseres filmischen Erbes.

Jedes Wochenprogramm präsentiert besondere Kinofilme aus allen Epochen der Filmgeschichte sowie eine Auswahl von historischen Filmdokumenten verschiedener Jahrzehnte und Genres. Die Kinofilme werden für die Dauer von einem Monat als kostenfreies

Streaming-Angebot veröffentlicht, die historischen Filmdokumente sind dauerhaft in der Mediathek von Filmarchiv ON abrufbar.

Alle Filme kostenfrei unter:
www.filmarchiv.at

Filmgeschichte Österreich

Angst

Gerald Kargl AT 1983 **Buch** Gerald Kargl, Zbigniew Rybczyński **Kamera** Zbigniew Rybczyński **Musik** Klaus Schulze
Mit Erwin Leder, Silvia Rabenreither, Edith Rosset, Rudolf Götz **Quelle** 35-mm-Positiv, Sammlung Filmarchiv Austria

Restaurierte Fassung Filmarchiv Austria
© 2023



Online 3. bis 30. Juli 2026

Gerade aus der Haft entlassen, wird ein Mann schon wieder von Mordgelüsten geplagt. In einem alleinstehenden Haus am Waldrand findet er bereits seine nächsten Opfer ... Bei seiner Uraufführung ein Skandal, danach lange Zeit unter Verschluss, inzwischen ein Kultfilm. Enorm effizient erzählt, erlaubt der kompromisslose Abstieg in die Psyche eines Mörders

kaum Atempausen. ANGST verblüfft mit ausgeklügelter Kameraarbeit und den eisig-elektronischen Soundscapes von Klaus Schulze. Die digitale Restaurierung wurde vom Filmarchiv Austria in Kooperation mit Gerald Kargl erstellt. Ein Film, wie es ihn in Österreich davor und danach nie gab, nach einer wahren Begebenheit. (fw)

Historische Filmdokumente – online ab 3.7.2026



Das neue Wiener Amalienbad, 1926

Dieser zur Eröffnung des Wiener Amalienbads am 8. Juli 1926 hergestellte Animations-Werbefilm von Peter Eng lädt in charmanter Form zum Erlernen der Schwimmkunst ein.



Bau und Eröffnung des Wiener Praterstadions, 1931

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit wurde das Praterstadion am 11. Juli 1931 von Bürgermeister Karl Seitz eröffnet, als erste Großveranstaltung gastierte die Arbeiterolympiade.



Eine Fahrt auf der Großglockner-Hochalpenstraße, 1936

Kurz nach der Eröffnung der Hochalpenstraße 1935 bewarb dieser Tourismusfilm die spektakuläre Landschaft, die sich bei einer Fahrt mit dem offenen Automobil präsentierte.



Felling. Ein Waldviertler Dorf lebt von Knöpfen, 1952

Seit 1911 werden in Felling bei Hardegg in der Perlmutter-Manufaktur aus Muscheln Knöpfe erzeugt, 1952 konnte noch die ganze Dorfbevölkerung davon leben.



Vom Überschwemmungsgebiet zur Wiener Donauinsel, 1974

1969 fiel der Entschluss, die Wiener Donauinsel zu errichten. In diesem raffiniert gestalteten Film bewerben Waltraut Haas und Erwin Strahl das künftige Freizeitparadies.



Die Urlaubswelle rollt durch Österreich, 1980

Pünktlich mit Ferienbeginn wälzte sich bereits 1980 eine Blechlawine Richtung Süden, die Wochenschau widmete den »Nomaden des 20. Jahrhunderts« einen kritischen Beitrag.

Historische Filmdokumente – online ab 17.7.2026



Schwimmen im Donaukanal, 1919

Der Wiener Donaukanal galt einst als beliebtes Schwimmrevier im Stadtzentrum, ab Anfang des 20. Jahrhunderts standen fünf Badeanlagen in Betrieb.



Ein Besuch im Kurort Baden bei Wien, 1921

Der Wiener Kulturfilmpionier Karl Köfinger produzierte Anfang der 1920er-Jahre diesen vermutlich ersten Tourismusfilm über die Kurstadt Baden bei Wien.



Sommer im Salzkammergut, 1930

Ein lebendiges Zeugnis des Badelebens und Wassersports an den Seen des Salzkammergutes um 1930 bietet dieses aufwendig gestaltete historische Filmdokument.



Palmer's-Werbefilme, Zeitreise 1941–1995

Das 1915 gegründete österreichische Textilunternehmen Palmer's setzte bei der Werbung schon früh auf das Medium Film, diese Kompilation dokumentiert ein halbes Jahrhundert.



Ein Tag mit einem Wiener Badewart, 1972

Dieses filmische Alltagsporträt taucht in die Lebenswelt eines Wiener Badewartes Anfang der 1970er-Jahre ein und präsentiert auch die privaten Seiten des Berufslebens.



Waldviertler Pioniere der Direktvermarktung, 1980

1979 wurde die Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft BerSta gegründet, die einen ersten Direktvertrieb von biologischen Lebensmitteln aus dem Waldviertel nach Wien organisierte.

Filmgeschichte Österreich ab 31.7.2026



Online 31. Juli bis 3. September 2026

Der Rosenkavalier

Robert Wiene AT 1926 **Buch** Louis Nerz, Robert Wiene, nach einem Treatment von Hugo von Hofmannsthal **Kamera** Hans Theyer, Ludwig Schaschek, Hans Androschin **Musik** Sächsische Staatskapelle Dresden unter der musikalischen Leitung von Frank Strobel, nach der Komposition von Richard Strauss, bearb. von Bernd Thewes **Mit** Michael Bohnen, Huguette Duffos, Jaque Catelain, Carmen Cartellieri, Paul Hartmann **Quelle** 35-mm-Positiv, Sammlung Filmarchiv Austria

Restaurierte Fassung Filmarchiv Austria
© 2024

Baron von Lerchenau ist pleite, zum Glück hat der neu geadelte Herr von Faninal eingewilligt, seine Tochter Sophie mit ihm zu verheiraten. Graf Oktavian – Geliebter der Feldmarschallin – wird als Rosenkavalier auserkoren und fungiert als Brautwerber für von Lerchenau. Sophie und Oktavian fühlen sich aber mehr zueinander hingezogen und wollen die arrangierte Hochzeit verhindern, wobei die Feldmarschallin und ihr gehörnter Ehemann ebenfalls eine Herausforderung darstellen ...

Der Rosenkavalier, Hugo von Hofmannsthal's und Richard Strauss' populärstes Bühnenwerk, wurde 1926 vom CALIGARI-Regisseur Robert Wiene in Österreich verfilmt. Nachdem der Film jahrzehntelang nur in unvollständigen Versionen zu sehen war, erstellte das Filmarchiv Austria in Zusammenarbeit mit internationalen Archiven sowie ZDF und ARTE eine neu rekonstruierte Fassung, die erstmals seit der Uraufführung wieder dem Konzept der Originalmusik von Richard Strauss folgt. (kh/red)

Historische Filmdokumente – online ab 31.7.2026



Propaganda-Flug Gabriele D'Annunzio über Wien, 1918

Am 9. August 1918 organisierte der italienische Schriftsteller D'Annunzio eine spektakuläre Flugaktion über Wien, bei der Tausende pazifistische Flugblätter abgeworfen wurden.



Sommerlicher Alltag in Wien, 1926

Mit sommerlichen Impressionen warb dieser Film die Bauten und Sozialeinrichtungen der Stadt Wien, dabei wurde auch der großstädtische Alltag der 1920er-Jahre verewigt.



Badefreuden am Wörthersee, 1932

Teilweise vom Motorboot aus wurden Anfang der 1930er-Jahre die Bäder und das Strandleben entlang des Wörthersees zwischen Klagenfurt und Velden filmisch festgehalten.



Jedermann bei den Salzburger Festspielen, 1946

1946 stand erstmals nach acht Jahren wieder der *Jedermann* auf dem Programm, die aus dem US-Exil zurückgekehrte Helene Thimig übernahm die Rolle des »Glaubens«.



Einsturz der Wiener Reichsbrücke, 1976

Am Morgen des 1. August 1976 stürzte um 4:43 Uhr die Wiener Reichsbrücke ein. Die AUSTRIA WOCHENSCHAU berichtet in einem langen Farbbeitrag über das dramatische Ereignis.



Niki Lauda verunglückt am Nürburgring, 1976

Am 1. August 1976 verunglückte Niki Lauda beim Formel-1-Grand-Prix am Nürburgring schwer, mit seinem Comeback 42 Tage später schrieb er Rennsportgeschichte.

Historische Filmdokumente – online ab 14.8.2026



Kaiser Franz Joseph auf Gamsjagd in Ischl, 1910

Eine der berühmtesten Filmaufnahmen von Kaiser Franz Joseph zeigt den Monarchen bei der Gamsjagd in der Nähe seiner Sommerresidenz in Ischl im August 1910.



Samson-Umzug in Murau, 1919

Der Murauer Samson-Umzug ist ein jahrhundertalter Brauch, dabei ziehen am 15. August sechs Meter hohe Figuren durch die Altstadt, die erste Filmreportage entstand 1919.



Sommerfrische im Waldviertler Waidhofen an der Thaya, 1926

Im Auftrag der Bezirkshauptstadt Waidhofen an der Thaya entstand dieses reizvolle Kleinstadtporträt, mit dem auch touristische Attraktionen angepriesen werden sollten.



Stapellauf in der Korneuburger Werft, 1935

In der 1852 gegründeten Korneuburger Schiffswerft herrschte 1935 noch Hochbetrieb, die Wochenschau ÖSTERREICH IN BILD UND TON lieferte Bilder eines Stapellaufes.



Kirtag in Neustift am Walde, 1966

Seit 1752 wird der Neustifter Kirtag von den örtlichen Winzern veranstaltet, 1966 wurde das Volksfest in einem wissenschaftlichen Filmbeitrag dokumentiert.



Ein Tag mit dem Wiener Stadtgärtner, 1972

Mit stoischer Ruhe erledigt der langgediente Wiener Stadtgärtner seinen Dienst, auf einem alten Fahrrad zieht er seine Runden durch die Donaustadt.

Historische Filmdokumente – online ab 28.8.2026



Alltagsleben in Wels, 1924

Eine filmische Topografie des 1924 pulsierenden Straßen- und Geschäftslebens der Stadt Wels liefert dieses Filmdokument. Zwischentitel weisen die präsentierten Betriebe aus.



Im alten Eggenburg, 1926

Wie eine visuelle Symphonie mutet dieses liebevolle Filmporträt der Waldviertler Kleinstadt an, eine Einstellung zeigt das Publikum beim Verlassen des Lichtspieltheaters.



Militärschwimmschule Alte Donau, 1936

Die 1919 eröffnete Militärschwimmschule an der Alten Donau wird seit den 1950er-Jahren als »Bundesbad« geführt, 1936 unterstand der Badebetrieb noch dem Bundesheer.



Die »Lobau-Indianer«, 1956

Seit den 1920er-Jahren ist die Wiener Lobau ein bevorzugtes Refugium der FKK-Fans, die »Lobau-Indianer« zelebrierten die Befreiung von bürgerlichen Konventionen.



Karlsbad, das letzte Kärntner Bauernbad, 1968

Seit dem 17. Jahrhundert wird das im Kärntner Nockgebiet auf 1693 Meter Seehöhe gelegene Karlsbad betrieben. Der wissenschaftliche Film zeigt den Badebetrieb im Jahr 1968.



Die österreichische Musik wird weiblich, 1983

Ab Anfang der 1980er-Jahre traten Musikerinnen wie Claudia Robot, Stefanie Werger oder das 1. Frauenkammer-Orchester für eine explizit weibliche Form der Musikproduktion ein.



ORF FÜR ALLE

Mit Genehmigung von H. Bachmann,
Österr. Nationalbibliothek

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Seit 30 Jahren in guter Gesellschaft. Im Ö1 Club.

Jetzt Ö1 Club-Mitglied werden!

Alle Vorteile auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB

VERHOFFT KOMMT OFT.

Zuversicht.
Macht was.

Diskutiere im
STANDARD
FORUM

ST
DER STANDARD

Satyr Filmwelt

Sie war und bleibt – nach der Wiedereröffnung im METRO Kinokulturhaus im Herbst 2019 – eine echte Wiener Institution. Die Satyr Filmwelt genießt ihren besonderen Status aufgrund der fachlichen Kompetenz ihrer Mitarbeiter:innen und des breit gefächerten Produktangebots, das laufend um aktuelle Neuerscheinungen erweitert wird: Literatur, Poster, Klassiker und Raritäten der internationalen Filmgeschichte auf DVD und Blu-ray finden Filmfans hier ebenso wie ausgewählte Soundtracks auf CD und Vinyl. Als Filmarchiv-Austria-Clubmitglied erwarten Sie exklusive Angebote und Ermäßigungen.

Im METRO
Kinokulturhaus
und online auf
www.filmarchiv.at

Kontakt:
+43 1 512 18 03
satyr@filmarchiv.at

Täglich von
14:00 bis 21:00



Neu in der Satyr-Filmwelt



Blu-ray | DVD
UZALA, DER KIRGISE
 Akira Kurosawa
 16,90 | 15,90



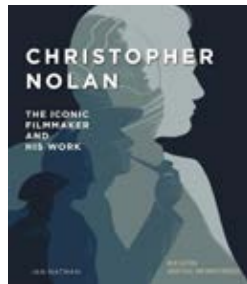
Blu-ray
HISTOIRE(S) DU CINÉMA AND OTHER WORKS
 Jean-Luc Godard
 47,90



Blu-ray | DVD
OPFER
 Andrej Tarkowskij
 16,90 | 15,90



Buch
VELVET GOLDMINE
 Katherine M. Reed
 17,00



Buch
CHRISTOPHER NOLAN
 Ian Nathan
 36,00



Buch
DAS SCHWEIGENDE BILD
 Daniel Wiegand
 35,00



4k UHD + Blu-ray
THE HOURGLASS SANATORIUM
 Wojciech Has
 29,90



Blu-ray + DVD
KLUTE
 Alan J. Pakula
 31,90



4k UHD | Blu-ray
**STRANGER THINGS:
 THE COMPLETE SERIES**
 Limited und Regular Editions
 Preise auf Anfrage



Sammlungsleiter Nikolaus Wostry projiziert über 100 Jahre alte Filmaufnahmen auf einem originalen Handkurbelprojektor

Filmarchiv Austria – Team Programm Juli/August 2026

Die monatliche Programmarbeit des Filmarchiv Austria ist das Ergebnis einer großartigen Team-Leistung. Langfristige Vorbereitungsarbeiten, wie etwa die Restaurierung der Filme und die kuratorische Konzeption fließen hier genauso ein wie viele redaktionelle,

technische und organisatorische Arbeitsschritte. Um die gesamte Bandbreite dieser Teamarbeit sichtbar zu machen, präsentieren wir hier die Kolleginnen und Kollegen, die die Realisierung dieses ambitionierten Monatsprogramms ermöglicht haben.

Samlungsmanagement

Nikolaus Wostry
Geschäftsführer, Leiter Sammlungen

Magomed Lulaev
Samlungsmanagement

Christina Schnitzhofer
Samlungsmanagement & Befundung

Digitalisierung & Filmrestaurierung

Elena Kracker
Datenkuratorin

Florian Wrobel
Koordination Technikabteilung

Susanne Rocca
Leitung Organisation, Lizenzen

Zdenka Zimnáková,
Marco Gstettenhofer
Digitale Filmrestaurierung

Fridolin Schönwiese
Digitale Filmrestaurierung
Produktion Zeitreisen

Peter Schubert
Produktion Vorführkopien, Mastering

Valerie Malcharczyk,
Maria Anvidalfarei

Filmdigitalisierung,
Manuelle Restaurierung

Reza Maleki
Filmdigitalisierung und Kopienkontrolle

Kuratoren, Filmbeschaffung

Florian Wiedegger
Programmleitung METRO
Filmtexte, Filmauswahl

Raimund Fritz
Betriebsleitung METRO
Filmtexte, Filmauswahl

Produktion Magazin & Website

Marlis Schmidt
Redaktion, Lektorat

Aldijana Bećirović
Fotoredaktion

Larissa Bainschab
Leitung Medienarbeit

Sabrina Spielmann
Social Media

Alice Stift
Website, Newsletter

Ernst Kieninger
Direktor, Redaktion print + online

BUERO II, Peter Chalupnik
Layout Magazin, Bildbearbeitung

Visuelle Kultur KG
Grafik print + online

Filmvorführung


Peter Bevc, Gernot Döttelmayer, Fintan Fleischhacker, Markus Zöchling
Filmvorführung, Kopienkontrolle

Dominic Schneider
Filmvorführung, Wartung Projektionstechnik

Kassa/Shop/Saalregie METRO

Leonie Belitzer, Michael Fischer,
Luna-Mae Heflin, Christian Huber,
Felix Lesch, Emil Merle, Wolfgang Puhl,
Daniel Rösslhuber, Nicolas Spiegel

Förderer

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



VGR VERVERTUNGSGESELLSCHAFT
RUNDUNK

Das Projekt *Filmarchiv ON* wird mit besonderer Unterstützung der VGR Rundfunk realisiert.

Kooperationspartner



**CROSSING
EUROPE**

| D | **agonale** |



nonstop

SLASH
INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

VIENNALE
INTERNATIONAL FILM FESTIVAL



Medienpartner

DERSTANDARD

FALTER

ray
FILMCHANNEL

Impressum

Medieninhaber Filmarchiv Austria, Obere Augartenstraße 1e, 1020 Wien **Für den Inhalt verantwortlich** Filmarchiv Austria **Programm** Florian Widegger (Leitung) **Texte** Silvia Breuss (sb), Kristina Höch (kh), Ernst Kieninger (ek), Lien May Lucas (ll), Otto Römisch (or), Florian Widegger (fw) **Lektorat** Doris Kieninger, Marlis Schmidt **Bildredaktion** Aldijana Bećirović **Cover** BOOGIE NIGHTS, US 1997

Bildnachweis absolut MEDIEN, 15 (o.) | Alamy Stock Photo, 30 (o.), 43, 49 (o.), 59 (u.), 70 (u.) Ruth Beckermann Filmproduktion, 65 | La Cinématique française, 21 | Cineteca Nazionale CSC, 41 (o.) | Columbia Pictures, 24 (o.) | Constant Film, 54 (o.) | Crossing Europe, 23 (alle) DCM Film, 35 | Filmarchiv Austria: Larissa Bainschab 2 (o.), 3 (o.), Severin Dostal, 2 (u.), 3 (u.), 5, 7 (u.), 8 (alle), 9 (beide), 10/II, 92; Ernst Kieninger, 4; Lisa Rastl, 76/77 | Filmgarten Filmverleih: Pierre-Emmanuel Finzi, 81 (u.) Filmladen Verleih, 16, 17 (o.), 26 (u.), 39, 48, 49 (u.), 52, 63, 78 (o.), 79 (o.), 80 (u.) | Filmmuseum München, 26 (o.) | FPA Classics, 53 (u.), 68 (o.) Harper's Bazaar, 64 | Janus Films, 20 (o.), 69 Metro-Goldwyn-Mayer, 17 (u.), 18 (o.), 22 (u.), 33 Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, 27, 73 (u.) Österreichisches Filmmuseum, Wien, 87 (M. r.) Österreichische Mediathek, 87 (u. l.), 88 (u. l.) Panda Lichtspiele Verleih, 29 (u.), 81 (o.)

Paramount Pictures, 20 (u.), 37, 57, 68 (u.) | Park Circus, 45 (u.) | Plaion Verleih, 36 (o.) | Polyfilm Verleih, 22 (o.), 24 (u.), 25, 28, 47 (u.), 56, 58, 67, Barbara Gelberg, 74, 79 (u.) | sixpackfilm, 18 (u.), 78 (u.), 80 (o.) | Sony Pictures, 15 (u.), 60 (u.) Stadtkino Filmverleih, 30 (u.), 42 (o.), 44 | Stiftung Deutsche Kinemathek, 34 (o.) | Studio Brauneis, 51 Svensk Filmindustri (SF), 66 | Tri-Star Pictures, 70 (o.) | Twentieth Century Fox, 41 (u.), 62 United Artists, 12, 36 (u.) | Universal Pictures, 38, 50, 53 (o.), 61 | Walt Disney, 14, 31, 42 (u.), 55, 73 (o.) | Warner Bros, 29 (o.), 34 (u.), 54 (u.) Wiener Stadt- und Landesarchiv, 83 (u. l.), 84 (u. l.), 86 (u. l.), 87 (u. r.) **Grafik** Visuelle Kultur KG, Wien | Buero 41A, St. Margarethen an der Raab **Layout** Buero II, Peter Chalupnik, Bad Ischl **Druck** Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, Stockerau **Adresse** *filmarchiv*, Programmzeitschrift des Filmarchiv Austria, Obere Augartenstraße 1e, 1020 Wien, T +43 1 216 13 00, augarten@filmarchivat, www.filmarchivat

Dank an La Cinématique française, Paris (Cécile Verguin) | Cineteca Nazionale | Collection FPA CLASSICS, Paris (Maria Chiba) | CSC, Rom (Anna Maria Licciardello, Maria Coletti) | crossing europe film festival, Linz (Vladislav Nazarov) Filmladen Verleih, Wien (Lisi Klinger, Elisabeth Hinterholzer) | Polyfilm Verleih, Wien (Gerald Knell) | Fabian Schwarzinger, Linz | Lisa Studener

Studio Brauneis, Wien (Lily Ringler) und an alle Filmschaffenden, die zur Realisation des Programms beitragen.

Wir weisen darauf hin, dass allgemeine Bezeichnungen, sofern nicht geschlechterneutral formuliert, alle Gender inkludieren

Wir verstehen Film als ein historisches und kulturelles Zeugnis seiner Entstehungszeit und präsentieren Werke aus allen Kulturen und Epochen der Filmgeschichte. Uns ist bewusst, dass dabei manche Inhalte und Darstellungen problematisch sind – unser Anliegen ist es, solche Werke im ursprünglichen Kontext zu zeigen und durch begleitende Einführungen oder kuratorische Hinweise zugleich Raum für eine Auseinandersetzung zu schaffen und historische Perspektiven zu öffnen.

Die genannten Filmtitel korrespondieren mit den Sprachfassungen, in denen die jeweiligen Filme gezeigt werden.

OF – Originalfassung | dF – deutsche Fassung
eF – englische Fassung | OmdU – Original mit deutschen Untertiteln | OmeU – Original mit englischen Untertiteln | ZT – Zwischentitel
ZmdU – Zwischentitel mit deutschen Untertiteln
OmdZ – Original mit deutschen Zwischentiteln



Spielplan

Kino wie noch nie 2026

OPEN AIR AUGARTEN

Kino wie noch nie Naturarena

bis 29.7. um 21:30 | ab 30.7. um 21:00
25.6.–30.8. →10

OPEN AIR AUGARTEN

Stummfilme und Kino handgekurbelt im Atrium

bis 29.7. um 21:30 | ab 30.7. um 21:00
26.6.–22.8. →10

METRO Kinokulturhaus

Kino wie noch nie

täglich um 20:00 und 21:00
26.6.–23.8. →10

METRO Kinokulturhaus

Kinostart

täglich zwischen 18:45 und 19:15
26.6.–23.8. →76

Do 25. Juni

21:30 Open Air The Graduate →12

Fr 26. Juni

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO The Graduate →12

21:30 Open Air Bronenossets Potjomkin / Panzerkreuzer Potemkin →13

21:30 Open Air The Rocky Horror Picture Show →14

Sa 27. Juni

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO The Rocky Horror Picture Show →14

21:00 METRO The Graduate →12

21:30 Open Air Die Abenteuer des Prinzen Achmed →15
LIVE-MUSIK

21:30 Open Air Call Me by Your Name →15

So 28. Juni

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO Call Me by Your Name →15

21:00 METRO The Rocky Horror Picture Show →14

21:30 Open Air Clouds of Sils Maria →16

Mo 29. Juni

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO Clouds of Sils Maria →16

21:00 METRO Call Me by Your Name →15

21:30 Open Air Kaj ti je deklica / Little Trouble Girls →17

Di 30. Juni

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO Kaj ti je deklica / Little Trouble Girls →17

21:00 METRO Clouds of Sils Maria →16

21:30 Open Air A Fish Called Wanda →17

Mi 1. Juli

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO A Fish Called Wanda →17

21:00 METRO Kaj ti je deklica / Little Trouble Girls →17

21:30 Open Air Legally Blonde →18

Do 2. Juli

19:00 METRO Ingeborg Bachmann – Jemand, der ich einmal war →78

20:00 METRO Legally Blonde →18

21:00 METRO A Fish Called Wanda →17

21:00 Open Air Kino handgekurbelt I »Saturn und die Wunderwelt des frühen Kinos« →19

21:30 Open Air Wellen Wende →18

Fr 3. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78

20:00 METRO Wellen Wende →18

21:00 METRO Legally Blonde →18

21:30 Open Air Return to Reason – Four Films by Man Ray →20

21:30 Open Air Adventureland →20

Sa 4. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78

20:00 METRO Adventureland →20

21:00 METRO Wellen Wende →18

21:30 Open Air La chute de la maison Usher →21
LIVE-MUSIK

21:30 Open Air It's Never Over, Jeff Buckley →22

So 5. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78
 20:00 METRO It's Never Over,
 Jeff Buckley →22
 21:00 METRO Adventureland →20
 21:30 Open Air La cage aux folles
 →22

Mo 6. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78
 20:00 METRO La cage aux folles
 →22
 21:00 METRO It's Never Over,
 Jeff Buckley →22
 21:30 Open Air Kurzfilmabend:
 Local Artists →23

Di 7. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78
 20:00 METRO Kurzfilmabend:
 Local Artists →23
 21:00 METRO La cage aux folles
 →22
 21:30 Open Air Easy Rider →24

Mi 8. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78
 20:00 METRO Easy Rider →24
 21:00 METRO Kurzfilmabend:
 Local Artists →23
 21:30 Open Air Sorry, Baby →24

Do 9. Juli

19:15 METRO Bürglkopf →78
 20:00 METRO Sorry, Baby →24
 21:00 METRO Easy Rider →24
 21:30 Open Air Broken English:
 Marianne Faithfull
 →25

Fr 10. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO Broken English:
 Marianne Faithfull
 →25
 21:00 METRO Sorry, Baby →24
 21:30 Open Air Jidische Glik →26
LIVE-MUSIK
 21:30 Open Air Beautiful Boy →26

Sa 11. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO Beautiful Boy →26
 21:00 METRO Broken English:
 Marianne Faithfull
 →25
 21:30 Open Air Nosferatu →27
LIVE-MUSIK
 21:30 Open Air Nouvelle Vague →28

So 12. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO Nouvelle Vague →28
 21:00 METRO Beautiful Boy →26
 21:30 Open Air Cat on a Hot Tin Roof
 →29

Mo 13. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO Cat on a Hot Tin Roof
 →29
 21:00 METRO Nouvelle Vague →28
 21:30 Open Air Jeunes mères /
 Junge Mütter →29

Di 14. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO Jeunes mères /
 Junge Mütter →29
 21:00 METRO Cat on a Hot Tin Roof
 →29
 21:30 Open Air The French Connection
 →30

Mi 15. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO The French Connection
 →30
 21:00 METRO Jeunes mères /
 Junge Mütter →29
 21:30 Open Air Die noch unbekanntten
 Tage →30

Do 16. Juli

18:45 METRO The Stories →79
 20:00 METRO Die noch unbekanntten
 Tage →30
 21:00 METRO The French Connection
 →30
 21:30 Open Air The French Dispatch
 →31

Fr 17. Juli

18:45 METRO Rondallas / So klingt
 das Leben →79
 20:00 METRO The French Dispatch
 →31
 21:00 METRO Die noch unbekanntten
 Tage →30
 21:30 Open Air Die Stadt ohne Juden
 →32
LIVE-MUSIK
 21:30 Open Air Robocop →33

Sa 18. Juli

18:45 METRO Rondallas / So klingt
 das Leben →79
 20:00 METRO Robocop →33
 21:00 METRO The French Dispatch
 →31
 21:30 Open Air Brüder →34
LIVE-MUSIK
 21:30 Open Air Bonnie and Clyde →34

So 19. Juli

18:45 METRO Rondallas / So klingt
 das Leben →79
 20:00 METRO Bonnie and Clyde →34
 21:00 METRO The French Dispatch
 →31
 21:30 Open Air Spencer →35

Mo 20. Juli

18:45 METRO Rondallas / So klingt
 das Leben →79
 20:00 METRO Spencer →35
 21:00 METRO Bonnie and Clyde →34
 21:30 Open Air 2046 →36

Di 21. Juli

18:45 METRO Rondallas / So klingt
 das Leben →79
 20:00 METRO 2046 →36
 21:00 METRO Spencer →35
 21:30 Open Air The Thomas Crown
 Affair →36

Mi 22. Juli

18:45 METRO Rondallas / So klingt
 das Leben →79
 20:00 METRO The Thomas Crown
 Affair →36
 21:00 METRO 2046 →36
 21:30 Open Air Top Gun →37

96 Spielplan

Do 23. Juli

- 18:45 METRO Rondallas / So kling das Leben →79
20:00 METRO Top Gun →37
21:00 METRO The Thomas Crown Affair →36
21:30 Open Air The Moment →38

Fr 24. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO The Moment →38
21:00 METRO Top Gun →37
21:00 Open Air Kino handgekurbelt II »Eine Fahrt durch Wien« →40
21:30 Open Air Amarga Navidad / Bitteres Fest →39

Sa 25. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →39
21:00 METRO The Moment →38
21:30 Open Air È piccerella →41
21:30 Open Air Edward Scissorhands →41

So 26. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO Edward Scissorhands →41
21:00 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →39
21:30 Open Air The Mastermind →42

Mo 27. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO The Mastermind →42
21:00 METRO Edward Scissorhands →41
21:30 Open Air Idiocracy →42

Di 28. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO Idiocracy →42
21:00 METRO The Mastermind →42
21:30 Open Air Five Easy Pieces →43

Mi 29. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO Five Easy Pieces →43
21:00 METRO Idiocracy →42
21:30 Open Air Crimes of the Future →44

Do 30. Juli

- 19:00 METRO Der tote Winkel der Wahrnehmung →80
20:00 METRO Crimes of the Future →44
21:00 METRO Five Easy Pieces →43
21:00 Open Air Boogie Nights →45

Fr 31. Juli

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO Boogie Nights →45
21:00 METRO Crimes of the Future →44
21:00 Open Air The Lodger →45
21:00 Open Air Les amants du Pont-Neuf →46

Sa 1. August

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO Les amants du Pont-Neuf →46
21:00 METRO Boogie Nights →45
21:00 Open Air Geheimnisse einer Seele →47
LIVE-MUSIK
21:00 Open Air The Chronology of Water →47

So 2. August

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO The Chronology of Water →47
21:00 METRO Boogie Nights →45
21:00 Open Air No Other Choice →48

Mo 3. August

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO No Other Choice →48
21:00 METRO The Chronology of Water →47
21:00 Open Air Husbands →49

Di 4. August

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO Husbands →49
21:00 METRO No Other Choice →48
21:00 Open Air Rose →49

Mi 5. August

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO Rose →49
21:00 METRO Husbands →49
21:00 Open Air The History of Sound →50

Do 6. August

- 18:45 METRO Amarga Navidad / Bitteres Fest →80
20:00 METRO The History of Sound →50
21:00 METRO Rose →49
21:00 Open Air AMS – Arbeit muss sein →51

Fr 7. August

- 19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
20:00 METRO AMS – Arbeit muss sein →51
21:00 METRO The History of Sound →50
21:00 Open Air Queen Kelly →53
21:00 Open Air Gentle Monster →52

Sa 8. August

- 19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
20:00 METRO Gentle Monster →52
21:00 METRO AMS – Arbeit muss sein →51
21:00 Open Air The Lost World →53
21:00 Open Air Marty Supreme →54

So 9. August

- 19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
20:00 METRO Marty Supreme →54
21:00 METRO Gentle Monster →52
21:00 Open Air All the President's Men →54

Mo 10. August

19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
 20:00 METRO All the President's Men →54
 21:00 METRO Marty Supreme →54
 21:00 Open Air The Testament of Ann Lee →55

Di 11. August

19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
 20:00 METRO The Testament of Ann Lee →55
 21:00 METRO All the President's Men →54
 21:00 Open Air Bruno – Der junge Kreisky →56

Mi 12. August

19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
 20:00 METRO Bruno – Der junge Kreisky →56
 21:00 METRO The Testament of Ann Lee →55
 21:00 Open Air Rear Window →57

Do 13. August

19:00 METRO Kota / Lebensansichten eines Huhns →81
 20:00 METRO Rear Window →57
 21:00 METRO Bruno – Der junge Kreisky →56
 21:00 Open Air Sen to Chihiro no kamikakushi / Chihiros Reise ins Zauberland →58

Fr 14. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Sen to Chihiro no kamikakushi / Chihiros Reise ins Zauberland →58
 21:00 METRO Rear Window →57
 21:00 Open Air Sensation im Wintergarten →59
LIVE-MUSIK
 21:00 Open Air Blue Velvet →59

Sa 15. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Blue Velvet →59
 21:00 METRO Sen to Chihiro no kamikakushi / Chihiros Reise ins Zauberland →58
 21:00 Open Air Der Rosenkavalier →60

21:00 Open Air Little Women →60

So 16. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Little Women →60
 21:00 METRO Blue Velvet →59
 21:00 Open Air Song Sung Blue →61

Mo 17. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Song Sung Blue →61
 21:00 METRO Little Women →60
 21:00 Open Air Sideways →62

Di 18. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Sideways →62
 21:00 METRO Song Sung Blue →61
 21:00 Open Air Teenage Sex and Death at Camp Miasma →63

Mi 19. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Teenage Sex and Death at Camp Miasma →63
 21:00 METRO Sideways →62
 21:00 Open Air Noga →64

Do 20. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Noga →64
 21:00 METRO Teenage Sex and Death at Camp Miasma →63
 21:00 Open Air Wax & Gold →65

Fr 21. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Wax & Gold →65
 21:00 METRO Noga →64
 21:00 Open Air Körkarlen / Der Fuhrmann des Todes →66
LIVE-MUSIK
 21:00 Open Air Fatherland / Vaterland →67

Sa 22. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO Fatherland / Vaterland →67
 21:00 METRO Wax & Gold →65
 21:00 Open Air L'Inhumaine →68
 21:00 Open Air The Talented Mr. Ripley →68

So 23. August

18:45 METRO Mit Hasan in Gaza →81
 20:00 METRO The Talented Mr. Ripley →68
 21:00 METRO Fatherland / Vaterland →67
 21:00 Open Air Wanda →69

Mo 24. August

21:00 Open Air Labyrinth →70

Di 25. August

21:00 Open Air The Big Lebowski →70

Mi 26. August

21:00 Open Air Breakfast at Tiffany's →71

Do 27. August

21:00 Open Air Down By Law →72

Fr 28. August

21:00 Open Air A Complete Unknown →73

Sa 29. August

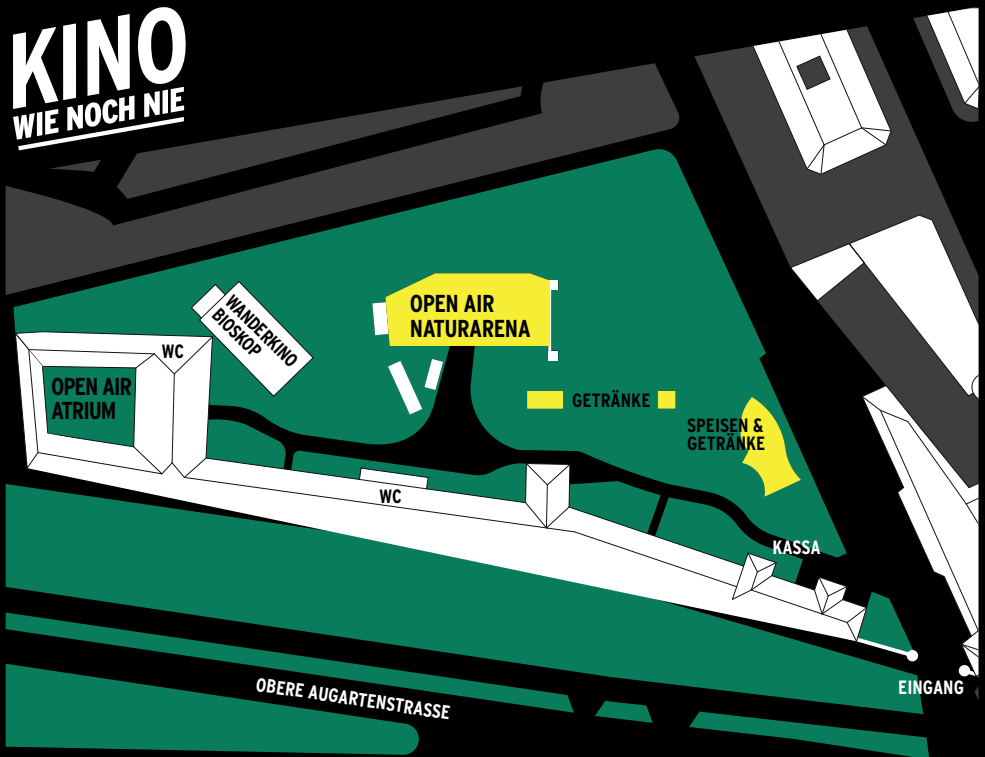
21:00 Open Air Nosferatu →73
LIVE-MUSIK

So 30. August

21:00 Open Air Nöstlinger – Sowieso und überhaupt →74

♥ Für aktuelle News folgt uns unter @filmarchivaustria auf Instagram, Facebook und TikTok!

KINO WIE NOCH NIE



Anfahrt: U2, Straßenbahnlinie 2, Autobus 5B
Fahrradstellplätze sind vor Ort vorhanden

Open-Air-Kino Augarten
Garten des Filmarchiv Austria
Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

Filmbeginn: täglich 21:30 | ab 30.7.: 21:00
Kassa: täglich 19:00–22:00 | ab 30.7.: 19:00–21:30
Gartenküche: täglich 18:00–24:00

METRO Kinokulturhaus
Johannesgasse 4, 1010 Wien

Filmbeginn: täglich ab 18:45/um 20:00/um 21:00
Kassa: täglich 14:00–21:00

KINO
WIE NOCH NIE

25.6.–30.8.2026